GEROLSBACHER Bürgerblatt

Jahrgang 32 *
Juli 2017 * Nr. 7

Einladung

zum

„Bürgerfest“

mit „*Frühschoppen*“ in **Gerolsbach am Rathaus**

Termin: 22. und 23. Juli 2017

Beginn: **Samstag ab 18^{00} Uhr und Sonntag ab 9^{30} Uhr**

Programm für Samstag, den 22. Juli 2017

Schuhplattln mit den zünftigen **„Plattler-Bixn“**

Unplugged – Musik mit **„Schwesternstolz“**

„The Geisenfeld Highlanders Pipes & Drums“

Rock Musik mit **“Rusty Four”**

“DJ Thorsten”

Programm für Sonntag, den 23. Juli 2017

Ab 9^{30} Uhr Frühschoppen mit **Weiße und Brez'n**
„mit Blaskapelle „Mittendrin“ und MGV Rauhe Gurgl“
10.00 Uhr Gottesdienst mit Fahnenabordnung der Vereine
Warme und kalte Küche von: **„Metzgerei Schmidmeir“**
Getränke: **„Gasthaus Breitner“**

(bei schlechter Witterung entfällt das Bürgerfest und Frühschoppen ersatzlos)

Am Samstag, den 22. Juli 2017 ist das Rathaus von 17.00 – 20.00 Uhr geöffnet. Es können die Bilder von Frau Sabine Schmidmeir bewundert werden.

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	buergermeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Schubert Michael Tel. (0173) 9404465

Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
85302 Gerolsbach Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, Tel. (0 84 45) 92 83 954
85302 Gerolsbach Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Patricia Häuslinger

Mittelschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32
Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 094
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05
Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112
Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer hat begonnen und für viele beginnt die schönste Zeit, nämlich die Urlaubszeit! Urlaubszeit bedeutet aber nicht, dass man immer weit reisen muss. In unserem Gemeindegebiet kann jeder auf Entdeckungsreise gehen. Per Fahrrad können zahlreichen Geh- und Radwege aber auch Flurwege durchquert und erkundet werden. In unseren Ortschaften findet jeder Sportler in verschiedenen Lokalitäten die nötige Gaumenfreuden um wieder gestärkt weiter zu radeln. Auch bieten zahlreiche Vereinsfeierlichkeiten die nötige Abwechslung zum Alltag.

Aber trotz der Urlaubszeit befinden sich im Gemeindegebiet mehrere Projekte in der Umsetzungsphase. Beispielsweise wird der Gehweg entlang der Pfaffenhofener Straße gepflastert, so dass bis zum nächsten Schuljahresbeginn unsere Grundschüler wieder ohne Einschränkungen zu Fuß zur Schule gehen können. Im „Kinderbetreuungszentrum“ stehen noch verschiedene Arbeiten an, so dass die 3. Krippengruppe rechtzeitig bis September in Betrieb gehen kann. Auch die Küchenumbauarbeiten sind im vollen Gange. Wie in der letzten Gemeinderatssitzung bereits besprochen werden aber wahrscheinlich weitere Arbeiten im Kindergartenbereich anstehen, um eine optimale Betreuung im Gemeindegebiet für unsere Kleinsten gewährleisten zu können.

Ein großes Thema ist der Breitbandausbau. Seit Jahren bemühen wir uns um eine vernünftige, zeitgemäße Versorgung. Anfang Juni wurde nunmehr der vorzeitige Maßnahmenbeginn von der Förderstelle mitgeteilt. Die Firma AltoNetz wird den Glasfaserausbau der unterversorgten Gebiete (Breitbandrate unter 30 M/Bits) übernehmen. Hierbei werden die Glasfasern bis zur Grundstücksgrenze gelegt. Jeder der einen schnellen Anschluss wünscht muss bei der Fa. AltoNetz einen „Hausanschluss“ beantragen. Demnächst werden diesbezüglich Aufklärungsversammlungen stattfinden.

Mit ein bisschen Stolz möchte ich die Zahlen der regenerativen Stromerzeugung im Gemeindegebiet aufzeigen.

Stromerzeugung/ Quelle	**im Jahr 2013**	**in %**	**im Jahr 2016**	**in %**
Solar	6.913.266 kWh	*61%*	8.051.363 kWh	*26%*
Biomasse	4.438.559 kWh	39%	4.579.252 kWh	*15%*
Windenergie	0 kWh	*0%*	18.445.535 kWh	*59%*
Gesamt:	**11.351.825 kWh**		**31.076.150 kWh**	
Stromverbrauch im Gemeindegebiet	9.244.003 kWh		9.008.954 kWh	
Regenerative Stromerzeugung	**123%**		**345%**	

In bilanzieller Sicht ist mit diesen Zahlen die Gemeinde Stromautark!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr
Martin Seitz
Erster Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gerolsbach.de

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10)	Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE49720512100000240036	IBAN: DE92721690800000013293
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10)	Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE40720512100041041211	IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Feiertage auf dem Rathausplatz

Das kommende Bürgerfest wirft seine Schatten voraus, weil die Vorbereitungen dazu im vollen Gange sind. Damit wieder ein buntes und ansprechendes Programm zustande kommt, bieten verschiedene Akteure ein abwechslungsreiches Angebot an.
Schmackhafte Bewirtung, das passende Wetter dazu; damit dürfte an den zwei Veranstaltungstagen für die Gäste der Großgemeinde Gerolsbach und drum herum das Wochenendprogramm gesichert sein.
Der Platz um das Rathaus ist für gemeindliche Feste dieser Größenordnung geradezu prädestiniert. So haben sich der Weihnachtsmarkt und das Bürgerfest mittlerweile gut etabliert. Diese Feste eignen sich sehr gut, das „wir“ Gefühl und den Zusammenhalt der Gemeindebürger/innen zu stärken.
Es ist zu wünschen, dass auch das heurige Bürgerfest am Wochenende, den 22./23. Juli 2017 wieder eine gelungene Veranstaltung wird.

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Wintermayr Elektrotechnik

Forstweg 7a
85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32
Handy 01 72 / 9 71 07 51

www.wintermayr-elektrotechnik.de

TUSCHER Erd- und Baggerarbeiten
TUSCHER Schwimmbadtechnik & Zubehör

· Baggerarbeiten · Maschinenverleih · Minibagger mit und ohne Fahrer
· Tief- & Straßenbau · Pflasterarbeiten · Natursteine neu & gebraucht
· Gartenbau · Landschaftsbau · Schwimmbadtechnik & Zubehör

Logenweg 14 · 85276 Hettenshausen · 08441 82850
www.alles-tuscher.de

Liebe Gerolsbacher, darf ich mich kurz vorstellen, …

mein Name ist Melanie Schaipp und bin seit 01. Juli 2017 neu in der Gemeindeverwaltung von Gerolsbach angestellt. Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne mittlerweile seit 12 Jahren in Gerolsbach.

Mit der Stelle als Verwaltungsfachangestellte konnte ich mir einen langjährigen Wunsch erfüllen, nämlich einen anspruchsvollen Arbeitsplatz mit Heimatnähe zu verbinden. In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn bei zwei größeren Konzernen in München verbrachte ich eine spannende Zeit und konnte viele Erfahrungen sammeln. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und den persönlichen Kontakt zu den Einwohnern der Gemeinde Gerolsbach.

Sie finden mich im Bürgerbüro des Rathauses. Dort werde ich erstmals im Einwohnermeldebereich grundlegend eingearbeitet.

Kommunalunternehmen Gerolsbach
Hofmarkstr. 1
85302 Gerolsbach

Bekanntmachung

Die
Abschlagszahlung
auf die Wasser- und Kanalgebühren
für das Jahr 2017

ist am 01. Juli 2017 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch das Kommunalunternehmen mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.
Bei Gebührenpflichtigen, die dem Kommunalunternehmen eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Gebühren direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf :

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach
IBAN: DE40720512100041041211	IBAN: DE60721690800100044440
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Haberer
Vorstand

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1,
85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	18.07.2017	19.30 h	04.07.2017	27.06.2017
Mittwoch	20.09.2017	19.30 h	06.09.2017	30.08.2017
Dienstag	17.10.2017	19.30 h	03.10.2017	26.09.2017
Mittwoch	15.11.2017	19.30 h	01.11.2017	25.10.2017
Dienstag	12.12.2017	18.00 h	28.11.2017	21.11.2017

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungsterminim Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

5. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 21. Juni 2017

Öffentliche Sitzung:

Gast:
Franz-Xaver Koller, Geschäftsführer Windkraft Gerolsbach zu TOP 34.

Beschlussfähigkeit war gegeben.

In **öffentlicher** Sitzung:

33. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.04.2017, TOP 21. bis 32.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 5
Gemeinderäte anwesend: 12
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette, Zaindl Albert
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0

34. Windkraft Gerolsbach, Bericht des Geschäftsführers

Geschäftsführer Herr Franz-Xaver Koller erläutert die Ergebnisse der Windkraft Gerolsbach GmbH & Co. KG

Anmerkung: Albert Zaindl erscheint zur Sitzung

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 5
Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette
Unentschuldigte Gemeinderäte:

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg Hörzhausen Junkenhofer
meine, deine, unsere ...

Nähe schafft Vertrauen.

Skyline Park

Unterwegs mit dem Fun & Action Club

In den Pfingstferien ging es mit dem Fun & Action Club der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG in den Skyline Park.
Ein ganzer Bus voller Kinder und Jugendlicher verbrachten den T<ag im besten Freizeitpark in Bayern.
Über 60 Attraktionen warteten auf uns, unter anderem die höchste Überkopf-Achterbahn Europas – der Sky Weel.
Nach einem aufregenden und actionreichen Tag ging es mit dem Bus wieder zurück.

Unter diesen Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Raiffeisenbank Gerolsbach	08445 9261-0
Raiffeisenbank Junkenhofen	08445 92888-0
oder im Internet:	**www.rb-arge.de**

35. Bauanträge

a) Antrag auf Abgrabung und Erweiterung der Lagerfläche auf den Flurnummern 325 und 326 Gemarkung Klenau (*nähe Schweinemaststall*)

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

Hinweis:
Es ist darauf zu achten, dass die vorgeschriebene Eingrünung wiederhergestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

36. Bürgerentscheid „Grundschule Gerolsbach“ – Abstimmungsergebnis-feststellung

Dem oben genannten Bürgerentscheid ging ein Ratsbegehen voraus, aufgrund dessen wird die endgültige Abstimmungsergebnisfeststellung im Rahmen einer Gemeinderatssitzung durchgeführt.

Der Gemeinderat stellt anhand der vom Abstimmungsleiter nachstehenden Zusammenstellung (*gefertigt aufgrund der Niederschriften der jeweiligen Abstimmungsvorstände*) folgendes **endgültiges Abstimmungsergebnis** verbindlich fest:

Fragestellung des Bürgerentscheids:
„Sind Sie dafür, dass für die sanierungsbedürftige Grundschule Gerolsbach in den nächsten Jahren ein Ersatzneubau erfolgen soll?“

Zahl der Stimmberechtigten:	**2.811**	
Zahl der Abstimmenden:	**1.579** *(Abstimmungsbeteiligung 56,2 %)*	
JA Stimmen:	**710**	*(45,3 %)*
NEIN Stimmen:	**856**	*(54,7 %)*
UNGÜLTIGE Stimmen:	**13**	

Die Mehrheit von mindestens 20% der Stimmberechtigten *(= 563*) wurde erreicht *(Quorum; Art. 18a Abs. 12 Gemeindeordnung).*

Die Bürgerinnen und Bürger haben damit entschieden, dass für die sanierungsbedürftige Grundschule Gerolsbach **kein** Ersatzneubau erfolgen soll. Somit kann eine Sanierung der Grundschule durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:
Das endgültige Abstimmungsergebnis, wie oben aufgeführt, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

37. Kinderbetreuung – Erweiterung der Kinderkrippe und Kindergarten (Villa Kunterbunt)

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 15.02.2017 (TOP 11b) beschlossen wurden weitere Gewerke für die Erweiterungsarbeiten im Kinderbetreuungsbereich ausgeschrieben und bereits beauftragt. Die Beauftragungen müssen vom Gemeinderat bestätigt werden.

a) Vergabe der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Angebotsaufforderungen versandt, 0 Angebote wurden abgegeben. Aufgrund dessen wurde eine erneute Ausschreibung durchgeführt, es wurden 5 Firmen angefragt, wobei 2 Angebote abgegeben wurden.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Glasmann Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma HSL-Technik Schöneck/V. UG, Schöneck mit einer Angebotssumme von 95.013,25 € (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma HSL-Technik Schöneck/V. UG, Schöneck zum Angebotspreis von 95.013,25 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

b) Vergabe der Zimmererarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 12 Angebotsaufforderungen versandt, 2 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Rupert Nischwitz e. K, Pfaffenhofen mit einer Angebotssumme von 8.473,03 € (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Rupert Nischwitz e. K, Pfaffenhofen zum Angebotspreis von 8.473,03 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

c) Vergabe der Spenglerarbeiten

Information: Zu Beginn der Bauarbeiten wurde ersichtlich dass die vorhandene Dachdeckung vollflächig erneuert werden muss, dies war bei Erstellung der Kostenberechnung (KoBe) nicht erkennbar. Im Zuge des Bauablaufes wurden daher 2 separate Ausschreibungen erstellt.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 14 Angebotsaufforderungen versandt, 1 Angebot wurde abgegeben.

Das abgegebene Angebot wurde durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft. Das Angebot der Firma PS Montagebau GmbH, Rennertshofen mit einer Angebotssumme von 7.044,12 € (Brutto) ist schlüssig und entspricht den derzeitigen Angebotspreisen.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma PS Montagebau GmbH, Rennertshofen zum Angebotspreis von 7.044,12 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

d) Vergabe der Innentüren/Stahlzargen

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 18 Angebotsaufforderungen versandt, 2 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Witetschek Schreinerei GmbH, Waidhofen mit einer Angebotssumme von 23.791,08 € (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Witetschek Schreinerei GmbH, Waidhofen zum Angebotspreis von 23.791,08 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

e) Vergabe der Malerarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Angebotsaufforderungen versandt, 3 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Malermeisterbetrieb Göpfert, Schrobenhausen mit einer Angebotssumme von 4.110,14 € (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Malermeisterbetrieb Göpfert, Schrobenhausen zum Angebotspreis von 4.110,14 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

f) Vergabe der Bodenbelagsarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Angebotsaufforderungen versandt, 2 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Brandl Innenausbau, Kehlheim mit einer Angebotssumme von 8.904,18 (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Brandl Innenausbau, Kehlheim zum Angebotspreis von 8.904,18 (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

g) Vergabe der Trockenbauarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 15 Angebotsaufforderungen versandt, 5 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste An-

gebot gab die Firma Lindner Group (AG), Arnsdorf mit einer Angebotssumme von 21.703,49 (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Lindner Group (AG), Arnsdorf zum Angebotspreis von 21.703,49 (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

h) Vergabe der Fensterarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 27 Angebotsaufforderungen versandt, 2 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Schreinerei Dick, Reichertshausen mit einer Angebotssumme von 24.215,91 (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Schreinerei Dick, Reichertshausen zum Angebotspreis von 24.215,91 (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

i) Vergabe der Fliesenarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 12 Angebotsaufforderungen versandt, 2 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Wagner Fliesen & Natursteine GmbH, Schrobenhausen mit einer Angebotssumme von 9.191,87 (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Wagner Fliesen & Natursteine GmbH, Schrobenhausen zum Angebotspreis von 9.191,87 (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

j) Vergabe der Kücheneinrichtung

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 10 Angebotsaufforderungen versandt, 3 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Glasmann Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Pulz GmbH, Ingolstadt mit einer Angebotssumme von 69.919,64 (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Pulz GmbH, Ingolstadt zum Angebotspreis 69.919,64 (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

k) Vergabe der Außenanlagen

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 10 Angebotsaufforderungen versandt, 2 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Landschaftspflege Michael Streng, Gerolsbach mit einer Angebotssumme von 17.529,89 € (Brutto) ab.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Landschaftspflege Michael Streng, Gerolsbach zum Angebotspreis 17.529,89 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

l) Vergabe der Ausstattung (Mobiliar Krippengruppenraum)

Im Rahmen einer Angebotseinholung wurden 3 Anfragen gestellt, 3 Angebote wurden in Abstimmung mit der Kindergartenleitung erarbeitet.

Die abgegebenen Angebote wurden geprüft, u. a. aufgrund nachfolgender Kriterien

- Verschiedene bereits vorhandene Gegenstände können mit den neuen Möbel kombiniert werden *(Veränderungen der Kinderzahlen bzw. Alter – Kleinkindergruppen zu Krippengruppe)*
- Ein Liefertermin bis Anfang August konnte fest zugesagt werden
- Die Qualität der Möbel ist bekannt und hat sich bewährt

wurde die Firma Wehrfritz GmbH, Bad Rodach zum Auftragspreis von 11.817,35 € (Brutto) beauftragt.

Hinweis: Weiteres Mobiliar (Garderobe, Wickelausstattung, Schlafraum, Nebenraum, Küchenzeile, dgl.) wird noch benötigt und zeitnah geordert.

Beschluss:
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Wehrfritz GmbH, Bad Rodach zum Auftragspreis von 11.817,35 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

m) Nachträge (Baumeisterarbeiten)

Nachtrag 1: 11.553,41 € (Brutto)

Leistungen:
1. Linoleum abrechen und entsorgen
2. Sockelfliesen abrechen und entsorgen
3. Fensterbänke abbrechen und entsorgen
4. Sanitärgegenstände demontieren und entsorgen
5. Holzgitter unter der Treppe abbrechen und entsorgen
6. Industrieparkett abbrechen und entsorgen
7. Staubwand liefern, aufbauen und abbauen
8. Terrazzobelag auf Mörtel abbrechen und entsorgen

Begründung:
zu Pos. 1, 2, 5 und 6: Die Leistungen waren in der Leistungsbeschreibung nicht enthalten
zu Pos 4: Da die Sanitärarbeiten verspätet beauftragt wurden, mussten die Sanitärgegenstände teilweise zurückgebaut werden um die Abbrucharbeiten termingerecht durchführen zu können
zu Pos. 7: Die Staubwand ist erforderlich um den Umbau im KiGa im laufenden Betrieb durchzuführen. Das Stellen, Vorhalten und Rückbau der Staubwand war in der Leistungsbeschreibung nicht enthalten.
Zu Pos. 8: Der Terrazzo Belag war unterhalb des Linoleumbelags eingebaut und nicht in den Bestandsplänen ersichtlich

Nachtrag 2: 1.845,00 € (Brutto)

Leistung:
Stahlträger liefern und einbauen

Begründung:
Im Zuge der Abbrucharbeiten hat sich gezeigt, dass die Mittelpfetten auf einer abzubrechenden Wand gestoßen sind. Um eine neue Auflage für die Pfette zu gewähren musste ein Stahlträger eingebaut werden.

Beschluss:
Den begründeten Nachträgen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

n) Kostenverfolgung

LV – Bezeichnung	KoBe	Erteilte Aufträge	*angekündigte* Nachträge
Hauptsumme Gewerke	**424.455,55 €**	**411.052,16 €**	15.716,88 €

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

38. Kinderbetreuung – Erweiterung des Kindergarten (Regenbogen) und Gestaltung Vorplatz (Parkplatz)

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 14.06.2016 (TOP 49.) vorgestellt kann der Kindergarten Regenbogen im östlichen Bereich um eine Kindergartengruppe erweitert werden. Hierfür unterbreitet das IB Eichenseher, Pfaffenhofen folgendes Architektenleistungsangebot

Erweiterung KiGa Regenbogen

Leistungsbild: Gebäude
Kostenschätzung (Baukonstruktion, Techn. Anlagen): **ca. 556.625,-€**

Planungsleistungen:
(Leistungsphasen 1-4 / 27%; § 35 HOAI; Honorarzone III, Mindestsatz)

Grundleistungen	ca.	18.700 €
Geländeaufnahme (pauschal):	ca.	1.200 €
Nebenkosten (4%)	ca.	800 €
Gesamt	ca.	20.700 € (Netto)

Leistungsbild: Freianlagen
Kostenschätzung (Außenanlagen): **ca. 25.000,- €**

Planungsleistungen:
(Leistungsphasen 1-4 / 33%; § 40 HOAI; Honorarzone III, Mindestsatz)

Grundleistungen	ca.	2.100 €
Nebenkosten (4%)	ca.	90 €
Gesamt	ca.	2.190 € (Netto)

Leistungsbild: Tragwerksplanung
Kostenschätzung
(Baukonstruktion, Techn. Anlagen, Bausubstanz) **ca. 253.350,- €**

Planungsleistungen:
(Leistungsphasen 1-2 / 13%; § 52 HOAI; Honorarzone II, Mindestsatz)

Grundleistungen	ca.	2.700 €
Nebenkosten (4%)	ca.	150 €
Gesamt	ca.	2.850 € (Netto)

Gestaltung Vorplatz (Parkplatz)

Leistungsbild: Freianlagen
Kostenschätzung *(Außenanalgen)* **ca. 322.000,- €**

Planungsleistungen:
(Leistungsphasen 1-4 / 33%; § 52 HOAI; Honorarzone II, Mindestsatz)

Grundleistungen	ca.	15.100 €
Nebenkosten (4%)	ca.	610 €
Gesamt	ca.	15.710 € (Netto)

Hinweis: Die Kosten wurden von Vergleichsprojekten ermittelt. Die endgültigen Honorarkosten ergeben sich aus der Kostenberechnung

Beschluss:
Die aufgeführten Planungsleistungen werden in Auftrag gegeben, entsprechende Ingenieurverträge können auf der vorgestellten Grundlage eingegangen werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

39. Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der Freiw. Feuerwehr Alberzell

Nachdem jeweils das Benehmen des Kreisbrandrates vorliegt, werden

Herr Johann Effner als 1. Kommandant und Herr Martin Seitz jun. als Stellvertr. Kommandant der Freiw. Feuerwehr Alberzell

bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0

Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette

Anmerkung: Erster Bürgermeister Martin Seitz hat gem. Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teilgenommen.

40. Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der Freiw. Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Nachdem jeweils das Benehmen des Kreisbrandrates vorliegt, werden

Herr Johann Ziegler als 1. Kommandant und Herr Daniel Ziegler als Stellvertr. Kommandant der Freiw. Feuerwehr Klenau-Junkenhofen
bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette

41. Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der Freiw. Feuerwehr Strobenried

Nachdem jeweils das Benehmen des Kreisbrandrates vorliegt, werden

Frau Karin Kraus als 1. Kommandantin und Herr Martin Winter jun. als Stellvertr. Kommandant der Freiw. Feuerwehr Strobenried

bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette

42. Bestimmung eines Straßennamens in Singenbach

In Singenbach erhält die Verbindungsstraße von der Klenauer Straße (*Kreisstraße PAF 5*) bis zur Staatsstraße St 2084

den Namen

„Roßweg“

mit den Hausnummern 2 und 4 (*derzeit geplante Bebauung auf der östlichen Seite*).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17
Entschuldigte Gemeinderäte: 4
Unentschuldigte Gemeinderäte:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

Gemeinderäte anwesend: 13
Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette

43. Erlass einer Ergänzungssatzung Alberzell Nr. 1 –Garbertshausen-, Gemarkung Alberzell; Behandlung der eingegangen Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; sowie Satzungsbeschluss

Verfahren gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

A. STELLUNGNAHMEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Die Stellungnahmen, Abwägungen und Beschlüsse können Sie auf der Gemeindehomepage **www.gerolsbach.de** **Rubrik Aktuelle Gemeinderatssitzungen** abrufen

B. STELLUNGNAHMEN DER ÖFFENTLICHKEIT
Keine Stellungnahmen eingegangen

Beschluss:
Der Gemeinderat Gerolsbach beschließt die Ergänzungssatzung Nr. 1 „Garbertshausen“ mit den heute beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 21.06.2017 als Satzung. Der Planfertiger wird beauftragt, die Änderungen und Ergänzungen in Satzung und Begründung einzuarbeiten, die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

44. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes [FlNP] (*im Parallelverfahren mit Bebauungsplan Nr. 42 „Straßäcker III“*) in Gerolsbach; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1) und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB); Behandlung der eingegangen Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

A. STELLUNGNAHMEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Die Stellungnahmen, Abwägungen und Beschlüsse können Sie auf der Gemeindehomepage **www.gerolsbach.de** **Rubrik Aktuelle Gemeinderatssitzungen** abrufen

B. STELLUNGNAHMEN DER ÖFFENTLICHKEIT

Keine Stellungnahmen eingegangen

C. BILLIGUNGS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS
Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 18. Flächennutzungsplanänderung mit den heute beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 21.06.2017.
Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

45. Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 42 „Straßäcker III“ in Gerolsbach (*im Parallelverfahren zur 18. Änderung des FlNP)*; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1) und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB); Behandlung der eingegangen Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

A. STELLUNGNAHMEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Die Stellungnahmen, Abwägungen und Beschlüsse können Sie auf der Gemeindehomepage **www.gerolsbach.de** **Rubrik Aktuelle Gemeinderatssitzungen** abrufen

B. STELLUNGNAHMEN DER ÖFFENTLICHKEIT

Keine Stellungnahmen eingegangen

Hinweis: Vor der Auslegung müssen die Erschließungsplanung und die Ausgleichsflächenplanung eingearbeitet werden.

C. BILLIGUNGS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 42 „Straßäcker III“ mit den heute beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 21.06.2017.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

46. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen“

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 23.06.2015 aufgezeigt, ist nunmehr der Grundstückseigentümer erneut an die Gemeinde herangetreten und stellt einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 28 „SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen“ (siehe Entwurfsplanung).

Der Geltungsbereich der 4. Änderung umfasst die Fl.-Nr. 198/36, 198/37, 198/53, sowie eine Teilfläche der Fl.-Nr. 198 (siehe Entwurfsplanung).

Die Änderung betrifft die Erweiterung der Bauräume für Nebenanlagen, sowie eine Halle für Reitsport und eine Hackschnitzelanlage. Zudem werden weitere Wohneinheiten, sowie nicht störende, gewerbliche Nutzungen zugelassen.

Vor einer Aufstellungsbeschlussfassung zur 4. Änderung des BP Nr. 28 „Sondergebiet für Pferdesport und Beherbergungsanlagen“ muss ein entsprechender Städtebaulicher Vertrag vom Antragsteller eingegangen werden.

Mit der vorgestellten Entwurfsplanung besteht grundsätzlich Einverständnis.

Beschluss:
Der vorgestellten 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen“ wird grund-

sätzlich zugestimmt. Vorab muss ein entsprechender städtebaulicher Vertrag vom Antragsteller eingegangen werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

47. Vergabe Gehwegpflasterarbeiten – Ortsdurchfahrt Gerolsbach (Pfaffenhofener Straße)

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 7 Angebotsaufforderungen versandt, 4 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote wurden geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Landschaftspflege Michael Streng, Gerolsbach mit einer Angebotssumme von 56.447,65 (Brutto) ab.

Hinweis: Beim Angebot der Fa. Streng müssen die Angaben für die Verkehrsregelung noch nachträglich besprochen werden.

Beschlussvorschlag:
Der Auftrag für die Gehwegpflasterarbeiten wird an die Firma Landschaftspflege Michael Streng, Gerolsbach zum Angebotspreis von 56.447,65 € Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer	

48. Vergabe von Straßensanierungsmaßnahmen – Gemeindeverbindungsstraße Junkenhofen – Metzenried (Gemeinde Schiltberg)

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 13.06. 2016 bzw. 30.08.2016 vorgestellt wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung Angebote für verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen unter anderm auch für die o. g. Straße eingeholt.

Im Rahmen einer beschränkten Angebotsabfrage (25.04.2016) wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, es wurden 7 Angebote abgegeben.

Nach Überprüfung der Gebote, stellt sich als wirtschaftlichstes Angebot das der Firma Franz Schelle GmbH, Pfaffenhofen mit einer Angebotssumme über 197.655,06 €, Brutto heraus. Nach Rücksprache mit dem Bieter bestätigt dieser die Preisangaben für eine aktuelle Vergabe.

Hinweis: Es liegen keine Bodenuntersuchungen vor, somit können sich noch Änderungen bei der Ausführung der Sanierungsmaßnahme ergeben.

Beschluss:
Der Auftrag für die Straßensanierungsarbeiten wird an die Firma Franz Schelle GmbH, Pfaffenhofen zum Angebotspreis von 197.655,06 €, Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

49. Neubau Abwasserkanal Steinleiten

Im Zuge der Erschließungsarbeiten an der Steinleitenstraße könnte in einem Teilstück ein Kanalneubau wie folgt durchgeführt werden.

Positionen:
Kostenschätzung:

ca. 240 m (Steinzeugkanal DN400)	ca.	144.000 €
Tiefbauzulage für Straßenbereich	ca.	16.500 €
Hausanschlüsse (öffentlich)	ca.	12.500 €
Sonstiges, Unvorhergesehenes	ca.	17.000 €
Nebenkostenca.		28.500 €
MWSt	ca.	41.515 €
Gesamtkosten	ca.	260.000 €

Beschluss:
Das Kommunalunternehmen wird beauftragt, eine entsprechende Planung durch das IB WipfplerPlan, Pfaffenhofen (Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags) in Auftrag zu geben (Eine entsprechende Beauftragung kann im Vorgriff der nächsten Verwaltungsratssitzung bereits durch die Verwaltung veranlasst werden). Befindet sich dieses Projekt im entsprechend vorgestellten Kostenrahmen, können auch die Ausführungsplanungen bzw. –arbeiten in Auftrag gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Gemeinderäte anwesend:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Schwertfirm Gerti, Höpp Alfred, Winter Martin, Schütz-Finkenzeller Annette	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

50. Bekanntgaben, Sonstiges

– Stromerzeugung/Quellen im Gemeindegebiet

Stromerzeugung/ Quelle	im Jahr 2013	in %	im Jahr 2016	in %
Solar	6.913.266 kWh	*61%*	8.051.363 kWh	*26%*
Biomasse	4.438.559 kWh	*39%*	4.579.252 kWh	*15%*
Windenergie	0 kWh	*0%*	18.445.535 kWh	*59%*
Gesamt:	**11.351.825 kWh**		**31.076.150 kWh**	
Stromverbrauch im Gemeindegebiet	9.244.003 kWh		9.008.954 kWh	
Regenerative Stromerzeugung	**123%**		**345%**	

Wasserversorgung Gerolsbach – Mit Bescheid vom 08.05.2017 wurde eine jährliche Wasserentnahme aus den beiden Tiefbrunnen von 160.000 m³ auf 200.000 m³ genehmigt

Breitbandausbau – Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde per Mail vom 02.06.2017 durch die Regierung von Obb. mitgeteilt. In den nächsten Tagen soll der Kooperatinsvertrag mit der Fa. Altonetz unterzeichnet werden.

Errichtung einer Querungshilfe – Nach Antragstellung von verschieden Bürgern und Besichtigung mit dem Landratsamt soll in der Schrobenhausener Straße (Kreisstraße) eine Querungshilfe eingebaut werden.

Gemeinderäte insgesamt:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2017 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

2017

05.07.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
08.07.2017	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“
08.07.2017	Sommerausflug MGV „Rauhe Gurgl“ , Abfahrt 7.00 Uhr am Rathaus
14.07.2017	Sommerfest Grundschule Gerolsbach
15.07.2017	Stockturnier der Ortsvereine, 13.00 Uhr
22./23.07.2017	5. Bürgerfest der Gemeinde Gerolsbach
22.07.2017	Papiersammlung des FC Gerolsbach
30.07.2017	Frisch-Auf Singenbach Sommerfest
02.08.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
04.08.2017	Stockschützen Alberzell, 1. Abendturnier
06.08.2017	OGV-Alberzell Grillfest am Sportplatz
25.08.2017	Stockschützen Alberzell, 2. Abendturnier
01.09.2017	Stockschützen Alberzell, 15.00 Uhr Ferienpass
September	OGV-Alberzell Obstpressen mit Kindern und Eltern – Termin je nach Witterung
06.09.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
09.09.2017	Vereinsausflug Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
28.09.2017	Vorschießen Stockschützen Alberzell, Vereinsmeisterschaft, 19.00 Uhr
30.09.2017	Stockschützen Alberzell, Vereinsmeisterschaft, 14.00 Uhr
08.10.2017	Stockschützen Alberzell, Turnier mit 4 Moarschaften, 1 MS Alberzell, 15.30 Uhr
14.10.2017	Frisch-Auf Singenbach Weinfest 20.00 Uhr
17.10.2017	OGV-Alberzell Herbstversammlung – im Dorfheim
04.11.2017	„Herkules der Musterstier“ ein Lustspiel der Theaterabteilung des FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
05.11.2017	„Herkules der Musterstier“ ein Lustspiel der Theaterabteilung des FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
10.11.2017	„Herkules der Musterstier“ ein Lustspiel der Theaterabteilung des FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
11.11.2017	„Herkules der Musterstier“ ein Lustspiel der Theaterabteilung des FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
12.11.2017	„Herkules der Musterstier“ ein Lustspiel der Theaterabteilung des FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
17.11.2017	Jagdessen Revier Gerolsbach 1 im Gasthaus Buchberger-Kettner 19.00 Uhr
18.11.2017	Watt-Turnier im Gasthaus Buchberger-Kettner
19.11.2017	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag in Gerolsbach
22.11.2017	OGV-Alberzell Basteln mit Naturmaterialien
25.11.2017	Stockschützen Alberzell, Weihnachtsfeier
25.11.2017	FFW Gerolsbach Floriansamt und Endessen
02.12.2017	Gerolsbach Weihnachtsmarkt
02.12.2017	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“
09.12.2017	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
09.12.2017	Weihnachtsfeier Frisch-Auf Singenbach
09.12.2017	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung FFW Schachach
16.12.2017	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2017	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

2018

13.01.2018	Generalversammlung Frisch-Auf Singenbach
10.02.2018	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein Bavaria Gerolsbach
29.06./01.07.18	125-jähriges Gründungsjubiläum Schützenverein Bavaria Gerolsbach

Informationen

Bürgerblatt 2017

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Donnerstag	20.07.17	Mittwoch	02.08.17
Donnerstag	24.08.17	Mottwoch	06.09.17
Donnerstag	21.09.17	Mittwoch	04.10.17
Donnerstag	19.10.17	Donnerstag	02.11.17
Donnerstag	23.11.17	Mittwoch	06.12.17
Mittwoch	20.12.17	Mittwoch	03.01.18

Bericht über Windkraft Gerolsbach GmbH & Co. KG:

Der erste Bericht über die Windkraft Gerolsbach war im Juli 2016.

Dabei wurden die Probleme mit Störungen insbesondere mit der Anlage 1 sowie den nicht zufriedenstellenden Serviceleistungen von Nordex herausgestellt. Ende Juli hat dann ein runder Tisch mit den Verantwortlichen von Nordex stattgefunden. Das ganze wurde hoch aufgehängt, da auch der Nordex Serviceleiter für Europa mit anwesend war.

Seitens Nordex wurde Besserung versprochen. Es wurde mittlerweile ein weiterer Service-Stützpunkt in Augsburg eröffnet, sodaß die Anfahrtszeiten kürzer werden. Wir haben feststellen können, daß zum einen Störungen deutlich geringer wurden und auch die Serviceleistungen zeitlich und von der Qualität deutlich verbessert werden konnten.

Man kann dies auch in der Verfügbarkeit der Anlagen ablesen.

Während der Inbetriebnahmephase bis März 2016 war die Verfügbarkeit aller 3 Anlagen bei 89 % gelegen.

Seit 1.4.2016 läuft der Nordex-Vollwartungsvertrag – für den Zeitraum April – Juni war die garantierte Verfügbakeit bei 90 % – tatsächlich lagen die Anlagen bei 94,4 %. Seit Juli 2016 liegt die Garantie bei 97 % – der Istwert in 2016 lag bei 97,95 % und konnte in 2017 von Jan. – Mai auf 98,3 % weiter verbessert werden. Dies liegt natürlich auch an den geringen Ausfallzeiten durch Störungen.

Seitens des techn. Betriebsführer reencon, Rosenheim wurde aus Erfahrungen anderer Anlagen immer ein Zeitraum von bis zu 1 Jahr genannt, bis die Anlagen alle eingestellt sind und störungsfrei laufen.

Das kann ich für unsere Anlagen so auch bestätigen.

Zahlen/wirtschaftliche Entwicklung:
Für das Rumpfgeschäftsjahr 2015 wurde die Bilanz festgestellt und liegt derzeit beim Wirtschaftsprüfer. Durch die Inbetriebnahme erst im Nov./Dez. 2015 mit hohen Einmalkosten in 2015 sowie gebuchter Abschreibungen wurde ein Bilanzverlust mit 219 TEUR ausgewiesen, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.
Die betriebswirtschaftliche Auswertung zeigt auch für das Geschäftsjahr 2016 einen vorläufigen steuerlichen Verlust mit 150 TEUR auf – die Bilanz 2016 wird gerade erstellt.

Thema Gewerbesteuer:
Ich werde auf nicht absehbare Zeit auch keine Gewerbesteuer an die Gemeinde überweisen können, da diese Verlustvorträge mit künftigen Gewinnen verrechnet werden.

Wirtschaftliche Zahlen samt Plan- und Istwerten:
Im 1. HJ 2016 lagen wir noch bei einem Wert von 52 % der Planzahlen von 16,1 Mio KW. Schwache Windmonate in ganz Süddeutschland im Sept./Oktober und auch Dezember hat den Vorsprung wieder wegschmelzen lassen.
Ist-Wert für das Jahr 2016 war dann bei 15,2 Mio KW erzeugter Leistung = 94 % der Planzahlen für ein volles Jahr Betrieb. Dabei muß natürlich berücksichtigt werden, daß wir in 2016 in den ersten 3 Monaten noch in der Inbetriebnahmephase waren, bei der die Verfügbarkeit unter 90 % gelegen war. Wir haben simuliert, daß bei Erreichen der garantierten Verfügbarkeit von 97 % die erzeugte Strommenge über den Planwert von 16,1Mio KW gelegen wäre. Dies ist eine Bestätigung, daß das mittels Windgutachten errechnete Windaufkommen erreicht werden kann.
Grundlage für die Investitionsentscheidung und auch Beteiligung durch die Gemeinde, Bürgerenergiegenossenschaft PAF und Bayernwerk Natur war auch der Wirtschaftsplan.

Planertrag 2016	1.248 TEUR
Istertrag	1.310 TEUR
	= + 62 TEUR

Erwirtschaftete Umsätze/Erträge:

Bereinigter CashFlow 2016	1.020 TEUR
Ab Juni 2017 Beginn Tilgung Projektfinanzierung	775 TEUR
(in 2017 fallen nur 582 TEUR Zins+Tilgung an)	pro Jahr
= rechn. Liquiditätsergebnis aus 2016	**+ 245 TEUR**
(bei vollem Kapitaldienst)	

Die Verzinsung von 3 % an die Anleger über die BEG ist da schon weg. An das KUG ist nur eine Ausschüttung von 25 TEUR für die angefallenen Zinsen aus der Beteiligungsfinanzierung für 2016 und auch 2017 notwendig.
Ab 2018 sind jährlich 92 TEUR Entnahme für die beginnende Rückzahlung des DA aus der Beteiligungsfinanzierung an das KUG notwendig, das aus dem Liqui-Plus von 245 TEUR aus dem Ergebnis 2016 rechnerisch möglich ist.
Daß die wirtschaftlichen Ergebnisse passen zeigt sich, daß trotz steuerlicher Verlustausweise 2015 + 2016 wir Ende 2016 einen Habensaldo von 335 TEUR bei der Bank hatten und zusätzlich schon 400 TEUR für die Rückbau-BÜ angespart haben (Rückbaukosten sind bekanntlich mit 513 TEUR kalkuliert).
Wir brauchen also derzeit keine Angst vor Zahlungsschwierigkeiten haben, weil steuerliche Verluste ausgewiesen werden.
Außerdem ist ja ein Puffer mit 500 TEUR als Kapitaldienstreserve für Windschwankungen und windschwache Jahre vorhanden (dieser Betrag wurde aus dem nicht verbrauchten Darlehen wegen der rund 500 TEUR geringeren Investitionskosten angelegt).

Aktuelle Entwicklung 2017 – Stand Mai:
- Verfügbarkeit der Anlagen über 98 %
- Plan KW 7,100 Mio
- Ist KW 7,913 Mio (= + 11,5 % zum Zeitziel)

Erweiterter CashFlow per März 2017 + 375 TEUR
(Vergleich Gesamtjahr 2016 + 1.020 TEUR)
Gute Liquidität vorhanden – aktueller Kontostand bei der Bank 800 TEUR Haben

Fazit nach rund 1,5 Jahren Betriebszeit:
- Service Nordex deutlich verbessert
- Ausfall der Anlagen durch Störungen sehr gering
- Verfügbarkeit konstant über 97 %
- Istzahlen per Mai für 2017 + 11,5 % über Plan
- Bewertung der Plan-Rechnungen und Wirtschaftlichkeit meines Erachtens nach 5 Jahren belastbarer als nach dieser kurzen Zeit, da windschwache und auch windstarke Perioden über diesen Zeitraum einfach besser abgebildet werden
- Zusammenarbeit mit dem techn. Betriebsführer reencon läuft gut
- **Wir können mit der bisherigen Entwicklung und Verlauf zufrieden sein**

Franz-Xaver Koller, Geschäftsführer

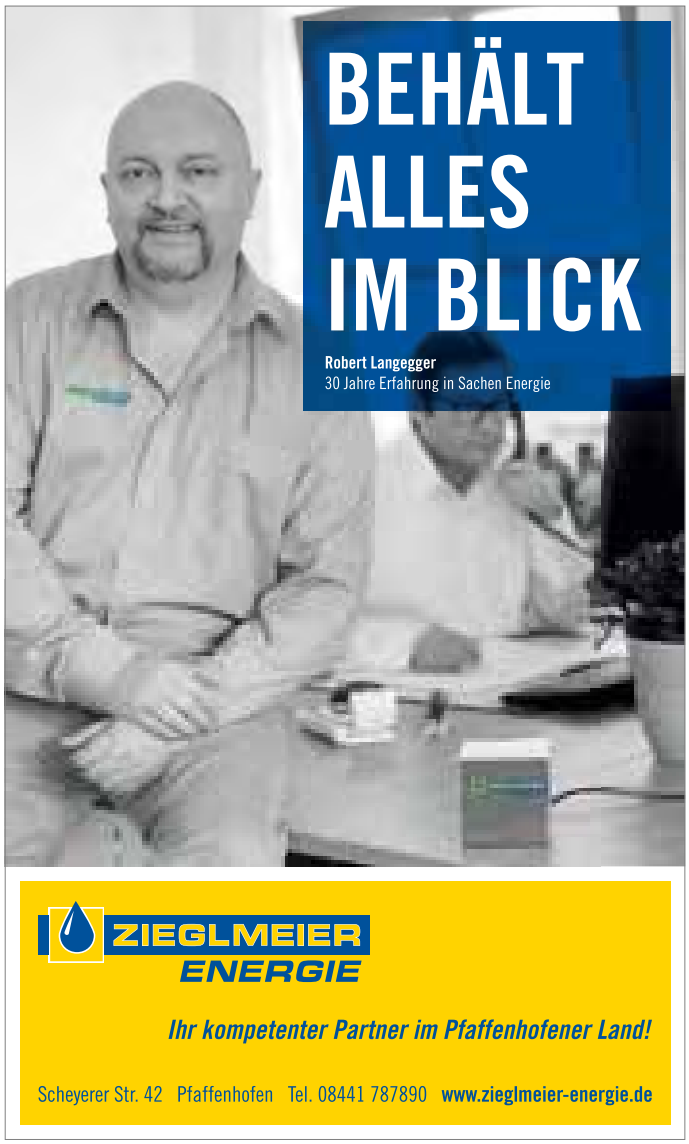
Spielplatz „Buntes Lindeneck“ Gerolsbach

Vor inzwischen über 10 Jahren riefen einige engagierte Eltern die Elterninitiaive „Ein Platz für unsere Kinder“ ins Leben. Mit Hilfe von jungen Familien, die sich tatkräftig für die Finanzierung, den Aufbau und anschließend auch für die Pflege des Platzes einsetzten, wurden viele Spendengelder und Sachspenden gesammelt.
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde entstand so im Sommer 2007 in der Dorfmitte von Gerolsbach ein schöner neuer Spielplatz. Nicht zuletzt durch die gespendete Rundbank um den herrlichen Lindenbaum wurde der Spielplatz zum beliebten Treffpunkt und Rastplatz – nicht nur für Mamis und Kinder, auch Spaziergänger und Radfahrer machen hier gerne Rast
Doch so ein Spielplatz ist nicht nur zum Spielen, Treffen und Ausruhen, sondern auch mit viel Arbeit verbunden. In den vergangenen Jahren wurden, wie mit der Gemeinde vereinbart, von Gerolsbacher Familien viele ehrenamtliche Arbeitsstunden für die Pflege (Rasenmähen, Sträucher schneiden, kleine Verbesserungsarbeiten,…) geleistet.

Ein paar Familien waren von Anfang an dabei und haben sich in den vergangenen 10 Jahren für die Entstehung und anschließende Pflege des Spielplatzes eingesetzt.
Für diesen großartigen, ehrenamtlichen Einsatz gab es nun ein kleines Dankeschön von den Gründungsmitgliedern der Elterninitiative.

Nach nunmehr 10 Jahren gibt die Elterninitiative die Pflege des Platzes ab. Engagierte Bürger, die bereit sind, künftig bei der Pflege des Platzes (Rasenmähen, Kleinere Instandhaltungsmaßnahmen, dgl.) ehrenamtlich mitzuwirken, können sich jederzeit im Rathaus melden.

Obermair
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation ·Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871
HAUSTECHNIK
Wärmepumpen ·Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923
Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach
STROM | WÄRME | WASSER



Zusammenhalt im Verein!

Rhabarberernte am Bockhof

Von Maria Sonhütter

Gut drei Jahre ist es nun her, dass Martin Winter jun. vom Bockhof die Idee hatte, auf einem Acker des elterlichen Bio-Bauernhofes Bio-Rhabarber anzubauen. Ein Jahr Ruhe benötigt der Rhabarber nach dem Einpflanzen, ehe er zum ersten Mal geerntet werden kann. Oft wird der vitaminhaltige und kalorienarme Rhabarber als Obst eingestuft, wird er doch zu Kompott gekocht oder Saft aus ihm gewonnen, und ein saftiger Rhabarberkuchen schmeckt allemal. Doch botanisch gesehen zählt er als Gemüse.

Um die 15 Helfer waren auf dem Feld beim Bockbauern, um Stängel für Stängel vorsichtig vom Wurzelstock abzudrehen. Dann muss noch das große Blatt abgeschnitten werden, ehe der eigentliche Rhabarberstängel in großen Kisten gesammelt wird. Die Winters vom Bockhof liefern die Stängel zur Saftgewinnung an die Firma Wolfra nach Erding. Doch auch in Gerolsbach hat es sich herumgesprochen, dass man am Bockhof Bio-Rhabarber kaufen kann.

Ähnlich wie beim Spargel, der auch nur über eine begrenzte Anzahl an Jahren vom selben Feld geerntet werden kann, ist es beim Rhabarber. Er liefert circa 10 Jahre lang Erträge. Dann müssen die Wurzelstöcke, auch Rhizome genannt, geteilt werden und auf einem anderen Acker neu gepflanzt werden. So beginnt ein neuer Fruchtkreislauf.

Bio-Rhabarber anzubauen ist wieder eine originelle Idee eines Gerolsbacher Landwirtes, der in einer Zeit von immer mehr Ertrag, oft auf Kosten der Qualität, eine Nische gefunden hat, biologischen Anbau für gesunde landwirtschaftliche Produkte zu betreiben.

iz REGIONAL

Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch/Samstag

Herr Horst Kunze, Telefon: (08 41) 96 66-6 34, Mobil (01 72) 8 60 77 38, E-Mail: Horst.Kunze@iz-regional.de
Herr Mario Konradi, Telefon: (08 41) 96 66-6 97, Mobil (01 72) 8 37 10 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de
Herr Jonas Peter, Telefon (08 41) 96 66-6 96, E-Mail: Jonas.Peter@iz-regional.de

Nähere Informationen unter:
Verlag Bayerische Anzeigenblätter
Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-4 45,
Telefax: (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de

Bayerisches Klärschlammnetz

Neue Düngeverordnung gilt seit dem 2. Juni 2017

Die Düngeverordnung stellt den rechtlichen Rahmen der guten fachlichen Praxis und zielt auf eine Risikominimierung bei Düngung. Die novellierte Fassung gilt seit dem 2. Juni 2017. Zu den wichtigsten Neuerungen im Bereich der Klärschlammverwertung gehören:

Düngeplanung Es ist pro Schlag bzw. Bewirtschaftungseinheit eine verbindliche Düngebedarfsermittlung nach ertrags- und flächenspezifischen Sollwerten schriftlich zu erstellen. Für den Herbst 2017 ist noch keine Düngebedarfsermittlung erforderlich, da die Konditionen dafür erst bundesweit erarbeitet werden.

Sperrfristen Für Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff (> 1,5 % i.d.TM) gelten folgende Sperrfristen: Für Ackerland von der Ernte der letzten Hauptfrucht (z.B. nach der Getreideernte) bis 31. Januar, für Grünland vom 1. November bis 31. Januar.

Herbstdüngung Bis zum 1. Oktober dürfen unter bestimmten Bedingungen (zu Zwischenfrüchten, Winterraps, Feldfutter sowie Wintergerste bei Getreidevorfrucht; bei entsprechenden Saatzeitpunkten) je Hektar max. 30 kg Ammoniumstickstoff oder 60 kg Gesamtstickstoff ausgebracht werden.

N-Obergrenze Insgesamt dürfen pro Hektar mit organischen Düngemitteln einschließlich Wirtschaftsdüngern und Gärresten im Durchschnitt der betrieblichen Flächen ab 2018 jährlich max. 170 kg Gesamtstickstoff aufgebracht werden. Für mineralische Stickstoffdünger gilt diese Obergrenze nicht.

Einarbeitungsfrist Organische Düngemittel und damit auch Klärschlamm mit wesentlichen Gehalten an verfügbarem Stickstoff (> 1,5 % Gesamtstickstoff und davon mehr als 10 % verfügbar) müssen auf unbestelltem Ackerland innerhalb von 4 Stunden nach Beginn der Aufbringung eingearbeitet sein.

Keine Ausbringung stickstoff- und phosphathaltiger Düngemittel, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist.

Phosphathaltige Düngemittel (darunter auch Kompost, Gärprodukte und Klärschlämme) dürfen auf hochversorgten Böden (> 20 mg P2O5/100 g Boden) nur noch in Höhe der Phosphatabfuhr durch die Ernteprodukte aufgebracht werden.
Grundsätzlich sind bei der Planung einer Herbstausbringung 2017 und einer 3-jährigen Fruchtfolgedüngung 240 kg P2O5 nicht zu überschreiten. Für die Folgejahre ist die Menge der genauen Düngebedarfsermittlung anzupassen.

Abstand zu Gewässern Die Abstände für die Stickstoff- und Phosphatdüngung an Gewässern und in an Gewässer angrenzenden starken Hanglagen (Neigung > 10 %) vergrößern sich. Je nach Ausbringungstechnik muss an Gewässern ein minimaler Randstreifen von 1 bis 4 Metern eingehalten werden. In starken Hanglagen gilt ein grundsätzlicher Abstand von 5 Metern sowie weitere Regelungen zwischen 5 und 20 Metern.

Zusätzliche Anforderungen Sofern in einem Gebiet im Grundwasser erhöhte Nitratgehalte festgestellt werden (50 mg/l oder 37,5 mg/l mit steigender Tendenz) müssen die Länder zusätzliche Maßnahmen erlassen, um die Werte zu senken. Daraus können sich zusätzliche Regelungen ab 2019 ergeben.

Nährstoffvergleich Es sind wie bisher Nährstoffvergleiche für Stickstoff und Phosphat, jedoch nach strengeren Maßstäben, zu erstellen. Es sollen ausgeglichene Nährstoffsalden erreicht werden.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

am 22. und 23.07.2017
jeweils von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00

Zahnarzt Andreas H.Heib
dr. stom.(Univ.Zagreb)
Schulstraße 8
85302 Gerolsbach
Tel.: 08445/1819

AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN

Wir ziehen um!

Die AOK-Geschäftsstelle Schrobenhausen steht ab 3. 7. 2017 ihren Kunden und Versicherten in den neuen Geschäftsräumen am Herzoganger 2 zur Verfügung.

Einfach nah. Meine AOK.

Gut informiert mit dem Bürgerblatt!

Bündnis für Familie stellt neue Pflegebroschüre vor

Die Arbeitsgruppe „Pflege, Inklusion, Behinderung“ des Bündnisses für Familie hat eine Broschüre erarbeitet, die über alle wichtigen Themen im Bereich der häuslichen Pflege im Landkreis Pfaffenhofen informiert. Die Schrift wurde jetzt dem Stellvertreter des Landrats Anton Westner übergeben und im Detail vorgestellt. Bereits im Sommer vergangenen Jahres hatte die Arbeitsgruppe eine Serie von Artikeln zu diesem Thema erarbeitet. Diese wurden nun der neuen Gesetzeslage angepasst und ergänzt.
„Seit Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II sind viele allgemeine Informationen im Umlauf, aber nie in der Art, dass sie Bezug auf den Landkreis Pfaffenhofen nehmen. Von interessierten Bürgerinnen und Bürgern war daher bislang immer noch jede Menge Eigenrecherche gefragt. Mit dieser Broschüre steht die gesamte notwenige Information gesammelt zur Verfügung“, freut sich Anton Westner über die äußerst gelungene und hilfreiche Broschüre und dankte allen Beteiligten für ihr großes Engagement bei der Erstellung.

Folgende Themen werden in der Broschüre aufgegriffen:

1. Pflegebedürftig – was nun? (Welche Anlauf- bzw. Beratungsstellen gibt es im Landkreis, wie wird der Grad der Pflegebedürftigkeit festgestellt?)
2. Wie können Pflegeleistungen eingesetzt werden? (Pflegegeld/Pflegesachleistung)
3. Verhinderungspflege – Kurzzeitpflege (Kurzzeitpflegemöglichkeiten im Landkreis)
4. Entlastungsleistungen – Tagespflege (Wer bietet Entlastungsangebote an, wo gibt es Tagespflegeplätze?)
5. Pflegehilfsmittel – Wohnraumanpassung (Hilfsmittel zum Verbrauch, techn. Hilfsmittel, Zuschussmöglichkeiten bei Wohnraumanpassungsmaßnahmen, Beratungsstellen)
6. Arbeitnehmerrechte (Pflegeunterstützungsgeld, Pflegezeit, Familienpflegezeit)
7. Besonderheiten bei der Pflege von Kindern (spezielle Beratungsstellen, Kurzzeitpflegemöglichkeiten)

Zudem werden weitere Informationsmöglichkeiten im Landkreis Pfaffenhofen, aber auch auf Bayern- bzw. Bundesebene benannt. „Keiner sollte sich scheuen, z.B. das Bürgertelefon zur Pflegeversicherung des Bundesministeriums für Gesundheit oder die Leitstelle Pflegeservice Bayern zu kontaktieren. Ich kann aus eigener Erfahrung berichten, dass man dort eine schnelle und kompetente Beratung erhält“, so Luitgard Starzer, Koordinatorin des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen. Besonders hilfreich sei auch der Einschätzungsbogen, der zusammen mit einer Checkliste auf den Besuch des medizinischen Dienstes vorbereiten soll.
Luitgard Starzer: „Der Arbeitsgruppe war wichtig, die Themen so aufzubereiten, dass sie auch für Laien leicht verständlich sind.“ Soweit es zu den einzelnen Themen spezielle Anlaufstellen im Landkreis gibt, würden diese benannt werden. Das sei eine Besonderheit, die es bislang in der Form nicht gab.
Zudem habe die Arbeitsgruppe zu jedem Thema wichtige Tipps erarbeitet, die für pflegende Personen möglicherweise sofort nicht offensichtlich sind. Diese werden unter „Gut zu wissen“ dargestellt.
„Nehmen Sie die aufgeführten Anlaufstellen zur Beratung in Anspruch. Wer sich von Anfang an gut informiert, kann auf lange Sicht Zeit, Geld und Kräfte schonen, die bei der Pflege von Angehörigen dringend notwendig sind“, so der einhellige Apell der Arbeitsgruppenmitglieder.
Die neue Pflegebroschüre ist im Landkreis Pfaffenhofen bei allen Gemeinden, allen Beratungsstellen, wie z.B. Caritas Pfaffenhofen oder Regens Wagner Offene Hilfen, allen Alten- und Pflegeheimen sowie bei den ambulanten Pflegediensten kostenlos erhältlich.

Zusätzlich kann die Broschüre auf der Internetseite des Landkreises unter
https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/LEBEN/Buendnisfuer-Familie/NeuigkeitenundInformationen.aspx
heruntergeladen werden.

v.l.n.r.: Thomas Dlugosch (Leiter der Arbeitsgruppe „Pflege, Inklusion, Behinderung“ im Bündnis für Familie und Fachstelle pflegende Angehörige Caritas), Doreen Leonhardt (Regens Wagner Offene Hilfen), Helga Inderwies (1. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e.V.), Anton Westner (Stellvertreter des Landrats), Waltraud Wagner (Hauswirtschaftlicher Fachservice), Sonja Preller (Internat. Kulturverein Pfaffenhofen) und Luitgard Starzer (Koordinatorin Bündnis für Familie)

Foto: Huber

Rettungsdienstversorgung im südlichen Landkreis Pfaffenhofen

Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben wird zur besseren Abdeckung der Rettungsdienstversorgung im Landkreis Pfaffenhofen ein vierter Rettungswagen (RTW) in Rohrbach installiert. Die Entscheidung für einen zusätzlichen Rettungswagen, der in der Zeit von 08.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung steht, wird grundsätzlich begrüßt. Trotzdem muss bedacht werden, dass das aktuelle TRUST III Gutachten (= Bayernweites Gutachten zur Situation im Rettungswesen) auch die Defizite der Rettungsversorgung im südlichen Landkreis Pfaffenhofen, insbesondere im Gemeindegebiete Gerolsbach und Jetzendorf aufzeigt.

Aufgrund dieser Situation suchten die Bürgermeister Manfred Betzin und Martin Seitz das Gespräch mit verschiedenen Verantwortlichen. Mehrere Termine fanden überwiegend mit Landrat Martin Wolf und weiteren Beteiligten statt. Unter anderem waren Fachleute des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF), sowie der Gutachter Herr Dr. Groß vom Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM) beteiligt. Eindeutig kristallisierte sich heraus, dass im Südwesten des Landkreises und im südlichen Landkreis Defizite der Rettungsdienstversorgung vorliegen. Im Südwesten (Wolnzach und Rohrbach) lagen im Zeitraum vom 01.02.2015 bis 31.01.2016 circa 1.050 Notfallereignisse, im südlichen Bereich (Jetzendorf und Gerolsbach) lagen circa 300 Notfallereignisse vor. Schon aus diesen Zahlen ist ersichtlich, dass eine Stationierung des 4. Rettungswagen im südlichen Bereich schwierig umsetzbar ist. Die Kostenträger der Rettungsdienstversorgung, die Sozialversicherungsträger und das Bay. Staatsministerium des Inneren, sprechen sich daher definitiv für den Standort Rohrbach aus.

Die beiden Bürgermeister wollten trotz dieser Fakten, die aktuelle IST-Situation so nicht stehen lassen. In den Gesprächen wurden

mögliche Lösungsansätze für eine Verbesserung der Rettungsdienstversorgung, speziell in den Gemeinde Gerolsbach und Jetzendorf ausgearbeitet. Folgende Möglichkeiten wurden in Abstimmung mit dem ZRF Region Ingolstadt erarbeitet:

1. Die Gebietsabsicherung Euernbach durch RTWs aus Pfaffenhofen und Schrobenhausen soll verstärkt werden und sich in der Häufigkeit von 200 auf 400 Fälle im Jahr verdoppeln.
2. In den Bereichsfolgen soll die Einsatzschwelle des Rettungshubschraubers abgesenkt werden, so dass dieser häufiger zur Versorgung des südwestlichen Landkreisgebietes herangezo gen wird.
3. Es werden Gespräche mit den örtlich ansässigen Ärzten gesucht, um eruieren zu können, ob ein Außennotarztstandort eingerichtet werden kann. Dieser könnte in besonders zeitkritischen Rettungsfällen zum Einsatz kommen.
4. Für die Versorgung im niederschwelligeren Bereich bzw. zügige Entscheidung zum Schweregrad des Notfalles sollen außerdem die Helfer vor Ort (Ortsgruppe Hilgertshausen) besser eingebunden werden

Alle diese aufgeführten Maßnahmen werden in einem spezifischen Qualitätsmanagementsverfahren bei der Leitstelle kontrolliert. Damit die Frage beantworten werden kann, inwieweit durch diese Maßnahmen eine Verbesserung der Versorgungssituation im südlichen Landkreis erreicht werden konnte. Das INM wird dies begleiten und in vierteljährlichen Berichten Stellung nehmen. Die Gemeinden sollen bei der Auswertung der Zahlen beteiligt werden. Wenn keine Verbesserung eintritt, werden die Gespräche wieder aufgenommen und es sollen/müssen weitere Maßnahmen zur Verbesserung erfolgen.

Dies ist der aktuelle Stand, wenn es neue Erkenntnisse gibt werden wir Sie wieder zeitnah informieren.

Gemeinde Gerolsbach / Gemeinde Jetzendorf

Helfer vor Ort / First Responder Hilgertshausen – Tandern 243-mal im Dienste der Bürger im Einsatz

Wenn bei einem der acht ehrenamtlichen Mitglieder des „HVO – First Responder“ Hilgertshausen-Tandern im Jahr 2016 der Funkmeldeempfänger auslöste, war Eile geboten, denn dann brauchte ein Mensch im Gemeindegebiet oder den angrenzenden Regionen Jetzendorf, Gerolsbach, Altomünster oder Markt Indersdorf dringende medizinische Hilfe.

Insgesamt 243-mal lautete 2016 die Alarmmeldung „Notfalleinsatz für den HVO – First Responder Hilgertshausen-Tandern“. Dabei leisteten die aktiven Mitglieder 5.667 Einsatzstunden und konnten damit die Anzahl der Stunden aus 2015 nochmals toppen.

Die HVO – FR-Gruppe Hilgertshausen-Tandern wird immer zusammen mit einem Rettungswagen und ggf. einem Notarztfahrzeug alarmiert.

Auch 2016 entfielen knapp 50% der Einsätze auf Hilgertshausen-Tandern, jedoch führten 30% auch ins Gemeindegebiet Jetzendorf und 12% wurden im Bereich der Gemeinde Gerolsbach geleistet. Die restlichen Einsätze betrafen andere Gebiete wie Markt Indersdorf oder Altomünster.

Bereits seit 20 Jahren besteht die „Helfer vor Ort – First Responder“ Gruppe Hilgertshausen-Tandern und leistete in dieser Zeit 111.673 Einsatzstunden und arbeitete 3.235 Einsätze ab.

Die dafür notwendige Ausstattung (Notfallrucksack mit Sauerstoff, Beatmungsbeutel, Blutdruck- und Blutzuckermessgerät sowie ein Frühdefibrillator der bei einem Herz-/ Kreislaufstillstand lebensrettend sein kann) wird seit 2015 im neuen Einsatzfahrzeug transportiert.

Die ehrenamtlichen Helfer verrichten ihren Dienst vollkommen unentgeltlich. Die Hauptdienstzeiten sind nachts von Mo. bis Fr. von ca. 18 Uhr bis ca. 6 Uhr sowie Fr. ca. 18 Uhr bis Mo. ca. 6 Uhr durchgehend. Steht eine Einsatzkraft über diesen Zeitrahmen hinaus zur Verfügung, ist auch hier das Fahrzeug besetzt. Die laufenden Kosten für das Fahrzeug werden durch die passiven Mitglieder des BRK Dachau sowie Spenden aus der Bevölkerung und von Firmen und Gemeinden getragen. Des Weiteren erfährt der HVO – First Responder Hilgertshausen-Tandern große Unterstützung durch den „Förderverein HVO / First Responder Hilgertshausen-Tandern“ unter ihrem 1. Vorstand, Markus Hofner.

Die aktiven Mitglieder möchten sich auf diesem Weg bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die auch in 2016 wieder dazu beigetragen haben, die Arbeit des Helfer vor Ort Hilgertshausen-Tandern zu unterstützen.

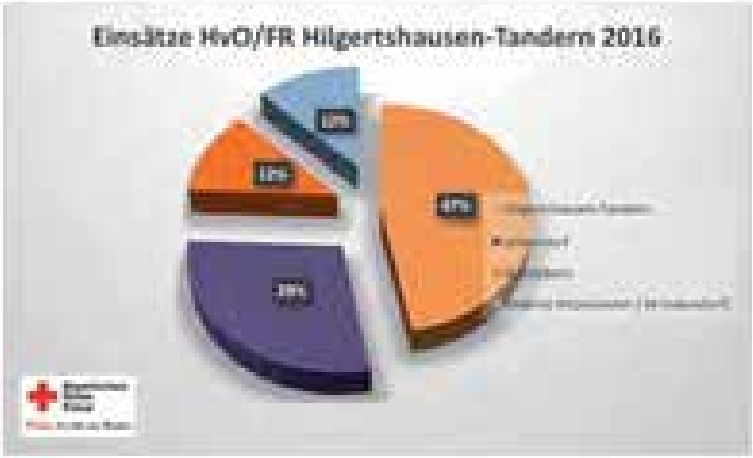
Hierbei möchte die Gruppe explizit auf folgendes hinweisen:

Der „Förderverein Helfer vor Ort – First Responder Hilgertshausen-Tandern“ wurde von Herrn Markus Hofner und seinen Mitstreitern gegründet, um die Arbeit der HVO-First Responder Gruppe mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Er nimmt jedoch keine medizinischen Aufgaben war und kann auch keine Sanitätsabsicherungen übernehmen.

Bei einem medizinischen Notfall wählen Sie daher unbedingt die einheitliche Notrufnummer 112!
Sie erreichen über diese die Integrierte Rettungsleitstelle, die dann, neben dem Rettungswagen und/oder Notarzt, auch den Helfer vor Ort alarmiert.

Die Möglichkeit einer sanitätsdienstlichen Absicherung von Veranstaltungen erfragen Sie bitte bei dem Sprecher der HVO – First Responder Gruppe, Herrn Klaus Richter.

Wer aktiv beim Helfer vor Ort in Hilgertshausen – Tandern mitmachen möchte oder weitere Informationen über die Aufgaben der Gruppe benötigt, kann sich ebenfalls an das Bayerische Rote Kreuz, Herrn Klaus Richter unter der Telefonnummer 0171/8673132 oder per Mail: office.consulting@gmx.de wenden.



Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

AWP: Probleme bei der Entleerung durch überfüllte Restabfalltonnen

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden Restabfalltonnen immer häufiger stark überfüllt zur Abholung bereitgestellt. Zudem werden zusätzliche Abfälle in nicht zugelassenen Säcken neben die Tonnen gelegt. „Durch die überfüllten Tonnen kommt es häufig dazu, dass Abfälle beim Entleeren auf den Boden fallen und Gehsteige und Straßen verunreinigt werden," so Elke Müller, Werkleiterin des AWP. Nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Pfaffenhofen dürfen Abfalltonnen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt. Zusätzliche Abfälle können in zugelassenen Sammelsäcken zum Preis von 4,50 €, erhältlich beim AWP, bei den Gemeindeverwaltungen und an vielen Wertstoffhöfen, gesammelt und zur Abholung bereitgestellt werden.

Die beauftragten Entsorgungsunternehmen sind vom AWP angewiesen worden, überfüllte Tonnen und zusätzlich bereitgestellte Abfälle in nicht zugelassenen Säcken konsequent an den AWP zu melden. Der AWP setzt sich dann mit den Grundstückseigentümern in Verbindung und weist diese auf die festgestellten Satzungsverstöße hin. Elke Müller: „Werden die Tonnen dann weiterhin überfüllt bzw. zusätzliche Abfälle in nicht zugelassenen Sammelsäcken zur Abholung bereitgestellt, werden größere bzw. zusätzliche Restabfallbehälter für das jeweilige Grundstück angeordnet."

Der AWP bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass die Bereitstellung überfüllter Tonnen und zusätzlicher Abfälle in nicht zugelassenen Säcken, Entsorgungskosten verursacht, die von allen Gebührenzahlern getragen werden müssen. Im Sinne der Gebührengerechtigkeit müsse es daher selbstverständlich sein, dass auf Grundstücken, bei denen mehr Müll anfällt, auch ausreichend Restabfallgefäße vorgehalten werden bzw. „Mehrmüll" in zugelassenen Sammelsäcken bereitgestellt wird. Fallen einmalig mehr Abfälle an, z.B. nach Familienfesten oder nach Renovierungsmaßnahmen, können diese Abfälle, gegen Gebühr, über die MVA in Mailing, über die Deponie Eberstetten und private Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Für Kleinkinder (bis zu zwei Jahren) können einmalig 48 Stück Windelsäcke, gegen Vorlage der Geburtsurkunde, bei der Wohngemeinde abgeholt werden. Pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege) erhalten bei Vorlage eines ärztlichen Attestes Windelsäcke bei der zuständigen Gemeindeverwaltung. Diese AWP- Windelsäcke können neben der Restabfalltonne mit zur Abholung bereitgestellt werden.

Für weitere Fragen rund um die Abfallentsorgung steht der AWP unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

SCHLAFEN WIE AUF WOLKE 7

Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Bettwäsche und Tag- und Nachtwäsche vom Profi! Wir bieten Ihnen Betten und Schlafsysteme der Top-Marken Swissflex und Tempur.

Mit unserer individuellen und kompetenten Schlafberatung verhelfen wir Ihnen zu einem gesunden Schlaf.

swissflex Finest sleep technology AUTORISIERTER PREMIUM PARTNER

Betten & Wäsche LEITENBERGER

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
/betten.leitenberger · Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr · 14–18 Uhr · Sa 9–13.30 Uhr

Schützen Sie die Umwelt

GUTSCHEIN
für eine Hörsimulation
im Wert von
*95,- €

Bringen Sie diese Anzeige mit und erleben Sie bei uns den hörbaren Unterschied in Alltagssituationen mit und ohne Hörsystem.

*nicht in Bargeld einlösbar

Über 40 x in Süddeutschland!

In der Region:
3 x in Ingolstadt
1 x in Neuburg

Lenbachstraße 7
86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252 83820

Für Sie geöffnet:
Mo.- Fr. 9-13 + 14-18 Uhr,
Samstag nach Vereinb.!

HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

Problemabfallsammeltermine im Juni

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (AWP) mitteilt, findet die nächste Problemabfallsammlung am Montag, 19. Juni von 11:30 bis 15:00 Uhr am Wertstoffhof Manching und von 16:00 bis 18:30 Uhr in Baar-Ebenhausen am Wertstoffhof statt. Am Donnerstag, 29. Juni kann Problemabfall von 11:00 bis 14:00 Uhr am Wertstoffhof Pörnbach und von 15:30 bis 18:30 Uhr in Hettenshausen am Wertstoffhof abgegeben werden.
Alle Manchinger, Baarer, Ebenhausener, Pörnbacher und Hettenshausener Bürger aber auch Bürger aus den umliegenden Gemeinden können bei dieser Sammlung Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Lacke, usw. in Kleinmengen anliefern.
Nähere Informationen zur Problemabfallsammlung können aus den Seiten des AWP unter www.awp-paf.de „Abfallentsorgung“ entnommen werden. Weiterhin erteilt der AWP telefonische Auskunft unter 08441 787950.

AWP informiert: Sammeltermine für Problemabfall im 2. Halbjahr

Ein Prozent der Haushaltsabfälle sind „Problemabfälle“. Eine verschwindend geringe Menge – könnte man meinen. „Doch gerade diese Abfälle sind es, die bei der Restabfallentsorgung in der Müllverwertungsanlage Ingolstadt und bei der Abwasseraufbereitung in der örtlichen Kläranlage gefährlich werden können“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP). Es sei daher besonders wichtig, derartige Abfälle aus dem Hausmüll herauszufiltern und gesondert zu entsorgen.
Giftige Abfälle können zu den festgesetzten Terminen (siehe unten) über die halbjährliche Problemabfallsammlung entsorgt werden. In haushaltsüblicher Menge können zur Problemabfallsammelstelle Stoffe wie Gifte, Chemikalien, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutz- und Abbeizmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie flüssige Farb-, Lack- und Kleberreste gebracht werden. Leuchtstoffröhren, LED- und Halogen-Lampen sowie Energiespar- und Glitzerlampen enthaltenen Gase und Quecksilber, deshalb zählen diese auch zu den Problemstoffen. Diese Lampen können ganzjährig an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
Reichhold: „Altöl unterliegt nach der Altölverordnung der Rücknahmepflicht des Handels, daher ist es auch dort wieder abzugeben. Bitte beachten Sie, dass für eine Rückgabe der Kassenzettel notwendig ist.“ Zurzeit können an der Problemabfallsammelstelle max. fünf Liter Altöl abgegeben werden. Batterien sollten ebenfalls beim Handel bzw. an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Nach der Batterieverordnung sind diese verpflichtet, die von ihnen vertriebenen Batterien vom Verbraucher unentgeltlich zurückzunehmen. Batterien werden aber auch weiterhin an den Wertstoffhöfen angenommen.
Alljährlich sorgen immer wieder die gleichen Abfälle für Schwierigkeiten an der Problemabfallsammelstelle, da sie nicht angenommen werden können und über die Restabfalltonne entsorgt werden müssen. Häufigste Beispiele hierfür sind Dispersionsfarben (normale Wandfarben) sowie eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste. „Dispersionsfarben (normale Wandfarben) bitte eintrocknen lassen und über die Restabfalltonne entsorgen. Restentleerte Farbeimer können über den gelben Sack der Verwertung zugeführt werden“, so der Abfallberater.
Leere Kunststoffbehälter von Mineralölen, Pflanzenschutzmitteln und sonstigen Chemikalien sollten nach Möglichkeit über den Handel zurückgegeben werden (Rücknahmetermine für leere Pflanzenschutzmittelbehälter unter www.pamira.de). Ist dies nicht möglich, so gehören sie ebenfalls zum Restabfall. Vollständig entleerte Blechbehälter können über die Dosencontainer in den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt zur Problemabfallsammlung. Reichhold: „Wer den Sammeltermin in seiner Gemeinde verpasst, kann seine Problemabfälle auch bei Sammlungen in anderen Landkreisgemeinden abgeben.“ Privathaushalte haben darüber hinaus die Möglichkeit, Kleinmengen an Problemstoffen (max. 10 kg) bei der GSB (Gesellschaft zur Entsorgung von Sondermüll in Bayern) in Ebenhausen-Werk nach vorheriger telefonischer Absprache (Tel. 08453 91241, zu den üblichen Geschäftszeiten, anzuliefern.
Am besten sollte man aber auf Problemstoffe im Haushalt, Garten und Hobby ganz verzichten. Häufig stehen umweltverträgliche Alternativen zur Verfügung.
„Sofern Sie dennoch Problemabfälle zu entsorgen haben, nochmals die dringende Bitte: Vorhandene Problemabfälle unbedingt gesondert sammeln und die angebotenen Entsorgungswege nutzen, um den Schaden für Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten“, so Godehard Reichhold.
Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Problemabfallsammeltermine für das 2. Halbjahr 2017

Gemeinde	*Sammeltermin*	*Sammelort*
Pfaffenhofen	Mi., 19.07., 13:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof Martin-Binder-Ring
Ernsgaden	Do., 20.07., 11:30 – 13:30 Uhr	Wertstoffhof
Wolnzach	Do., 20.07., 15:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Rohrbach	Di., 22.08., 11:00 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Geisenfeld	Di., 22.08., 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshausen	Mi., 23.08., 12:00 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Gerolsbach	Mi., 23.08., 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Vohburg	Mi., 20.09., 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Schweitenkirchen	Mi., 20.09., 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Scheyern	Do., 21.09., 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Pörnbach	Do., 21.09., 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Hettenshausen	Mo., 30.10., 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshofen	Mo., 30.10., 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Hohenwart	Mo., 13.11., 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Jetzendorf	Mo., 13.11., 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Baar-Ebenhausen	Di., 14.11., 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Manching	Di., 14.11., 15:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Münchsmünster	Di., 28.11., 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Ilmmünster	Di., 28.11., 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof

Wir gratulieren

Geburten
Jonathan Wunderlich, Auf der Höh 3, Gerolsbach, geb. am 17.04.2017

Lena Popfinger, Weichselbaum 1 a, geb. am 27.04.2017

Dominik Szöcs, Am Sonnleitenhof 1, Gerolsbach, geb. am 02.05.2017

Sophia Gall, Lahnhof 1, geb. am 23.05.2017

Alea Strobl, Hickern 1, geb. am 02.06.2017

Lena Riedl, Sonnleitenring 2 a, Gerolsbach, geb. am 09.06.2017

Eheschließung
Andreas Nitschke und Melanie Käser, beide Gerolsbach, am 17.06.2017

Geburtstagsjubilare
Herrn Johann Sieber, Labersberg, zum 80. Geburtstag, am 31.05.2017

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kirchliche Nachrichten

Der „etwas andere Gottesdienst“

Der letzte „etwas andere Gottesdienst“ stand unter dem Thema „Gottes Liebe in uns“. Doch was hat dieses Thema mit einem Computer zu tun? So einer stand nämlich bei diesem Gottesdienst im Altarraum. Die Erfahrung, dass man etwas am Computer erledigen will und es funktioniert nicht, hat wohl jeder schon gemacht. Vielleicht fehlt auch nur das neueste Update. Da ist man dann froh, wenn man Hilfe bekommt von einem Fachmann oder einer Fachfrau. In dem Anspiel (siehe Foto) ging es dann nicht um ein „normales“ Computerprogramm, sondern um das Programm „Liebe“, das mit kleinen Schwierigkeiten, aber letztendlich doch erfolgreich, installiert wurde.
In der Predigt machte Gemeindereferentin Carolin Burkhart klar, dass das Programm „Gottes Liebe in uns“ schon am Anfang unseres Lebens in uns grundgelegt ist, jedoch immer wieder erneuert und vernetzt werden muss. Das passiert, wenn wir z.B. Gottes Wort in der Bibel lesen oder im Gottesdienst hören oder wenn wir beten.
Mit dem „Café unter der Empore“ klang dieser Gottesdienst aus.

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, ☎ 08445/92 95 05
In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger: ☎ 0160 90 51 27 99

Gottesdienstordnung vom 6. Juli – 3. August 2017

DONNERSTAG – 6. Juli
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 7. Juli
18.30 Grillfest für alle ehrenamtliche Pfarreimitglieder

SAMSTAG – 8. Juli
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 9. Juli
7.00 Abfahrt zum Bergausflug m. Bergmesse, Brauneck bei Lenggries

DONNERSTAG – 13. Juli
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 14. Juli
18.30 Treffen der Firmlinge

SONNTAG – 16. Juli KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE
10.00 Pfarrgottesdienst in Eisenhut, mit Vorstellung der Firmlinge mit anschließendem Pfarrfest

DONNERSTAG – 20. Juli
19.00 Kapiteljahrtag und Patrozinium in Eisenhut

SONNTAG – 23. Juli
8.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 27. Juli
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 30. Juli
10.00 Pfarrgottesdienst
10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim
11.10 Taufe
SAMMLUNG FÜR DIE MINISTRANTEN NACH DEM GOTTESDIENST

DIENSTAG – 1. August
14.00 Senioren-Hoagart´n

DONNERSTAG – 3. August
19.30 Abendgottesdienst

Pfarrbüro – Öffnungszeiten
Wegen Umräumarbeiten ist das Pfarrbüro in der Woche vom 10. bis 14. Juli geschlossen!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. **brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrerin Katharina Heunemann Tel.: 01635085048
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136-8088955

Gottesdienste:

Sonntag, 09.07.2017
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – offene Form es spielt die Band
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen – Krabbelgottesdienst

Mittwoch, 12.07.2017
19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Sonntag, 16.07.2017
10:30 Uhr Kemmoden – offene Form
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Traubensaft)

Mittwoch, 19.07.2017
19:00 Uhr Petershausen – Verabschiedungs- und Sendungsgottesdienst von Pfarrer Josias Hegele und Pfarrerin Simone Hegele

Sonntag, 23.07.2017
10:30 Uhr Petershausen – offene Form
Sommerfest der Kirchengemeinde

Sonntag, 30.07.2017
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 06.08.2017
11:00 Uhr Indersdorf
ökumenischer Gottesdienst zum Marktfest

Sonntag, 13.08.2017
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Konfirmandenkurs 2017/2018

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 14 Jahren und deren Eltern zur Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs. Wir bitten die Eltern, ihr Kind bei der Anmeldung zu begleiten. Die Anmeldung findet statt am

Dienstag, 11.07.2017 von 18 bis ca. 19:30 Uhr im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstraße 9.

Herzliche Einladung

zur musikalischen Abendandacht

am Vorabend des Gemeindefestes

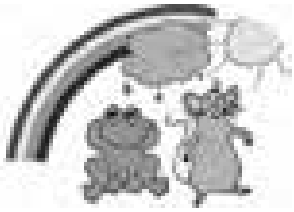
Samstag, 22.07.2017 um 19 Uhr

in der Segenskirche Petershausen

Gospelchor, Kirchenchor, Band und die Gruppe MusiG
möchten Sie musikalisch auf das Gemeindefest einstimmen.
Anschließend warten Steaksemmeln, Bier und Kirchbauwein auf Sie!
Dazu ein hoffentlich lauer Sommerabend im Innenhof –
und alles zu Gunsten unserer neuen Segenskirche!

Also: Kommet zu Hauf!

Kindergartennachrichten



Kindergarten Regenbogen

Die Schulanfänger haben gewählt…
Am 2. Juni trafen sich alle Schulanfänger beider Einrichtungen im „Regenbogen“.
Ihre Zeit im Kindergarten ist nun bald vorbei, aber einen letzten gemeinsamen Ausflug wird es noch geben.
Emma, Mia und Lina aus dem „Regenbogen“ hatten dafür fünf Bilder gemalt, da ja unsere Schulanfänger noch nicht lesen können. Folgende Vorschläge wurden den Kindern gezeigt und erklärt.

1. Burg Harburg
2. Zoo Augsburg
3. Naturkundemuseum München
4. Kloster Weltenburg mit Flugschau in Riedenburg
5. S-Bahnfahrt nach Dachau, Spielplatz und Eis essen

In geheimer Wahl haben alle abgestimmt und konnten mit drei Klebepunkten ihren Favoriten wählen.

Lucas bei der Wahl
Die meisten Stimmen bekam die Fahrt mit der S-Bahn.

So wurde gewählt

Partizipation im Kindergarten ist ein Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Es ist immer wieder bewundernswert, wie Kinder dieser Altersgruppe schon so gut in der Lage sind, ihre Meinung kund zu tun.
Nun können sich alle Schulanfänger auf den 5. Juli freuen und ihre letzte Ausfahrt im Kindergarten genießen.
Das Personal beider Einrichtungen wünscht ihnen viel Spaß dabei.

Die Polizei im „Regenbogen“

Wie in jedem Jahr kam Herr Mayer mit dem Polizeiauto am 1. Juni aus PAF zu uns. Unsere Schulanfänger wollten den Fußgängerführerschein ablegen. Bevor es für alle Kinder einen kleinen Verkehrsfilm gab, stand noch eine Überraschung an. Da der 1. Juni ist der internationale Kindertag ist, bekam jedes „Mäuse“ und „Frösche“ – Kind eine Seifenblasenflasche. Nun stellte sich der Polizist Herr Mayer vor und die Kinder konnten ihr Wissen zur Uniform, der Arbeit und zur Notrufnummer mitteilen.

Danach lief der lehrreiche Trickfilm. Gespannt verfolgten sie das Geschehen und erkannten die Fehler, die die Figuren machten. Aber unsere Großen hatten gleich im Anschluss die Möglichkeit, es als Fußgänger besser zu machen. In zwei Kleingruppen gingen wir ins Dorf und übten das Überqueren der Straße. Es ist schon gar nicht so einfach, in Alter von 6 Jahren zu entscheiden, wann man über die Straße gehen kann. Aber alle Schulanfänger haben es super gemacht.

Im Kindergarten konnten sie dann das Polizeiauto erkunden und sogar mal kurz darin sitzen. Danach gab es die wohlverdienten Fußgängerführerscheine. Sehr betroffen sind wir, als Personal, vom Ableben des Polizisten Herrn Wolfgang Mayer ein paar Tage nach seinem Besuch bei uns im „Regenbogen“. Seine verständnisvolle, lustige Art für die Jüngsten und die kindgemäße Präventionsarbeit werden wir vermissen.

Team „Regenbogen“

„MULTI-ENERGIE
IHR HEIZKONZEPT“

Infoveranstaltung	29.06.2017
jeweils am Donnerstag	27.07.2017
Beginn um **19 Uhr**	31.08.2017
Werkstraße 26	28.09.2017
85298 Mitterscheyern	26.10.2017

Bitte um **Anmeldung**

burger
Bad · Wärme Komfort
wohlfühlen zuhause

Ihr Partner in Scheyern für nachhaltige Wärme aus **Sonne**, **Pellets**, **Holz**, **Gas** und **Badsanierung**.

www.burger-scheyern.de telefon 08441/9293

Der Plan
- Eine Jugendliebe –
Ein humorvoller Liebesroman um zwei Jugendliche, die ihre erste große Liebe erleben.
Autor:
Alois Lacher, Gerolsbach
504 Seiten
Hardcover 25,90 €,
Paperback, 15,90 €
Ebook 5,99 €,
www.bod.de/buchshop

Haarstudio
Carmen
St.-Andreas Str.6 85302 Gerolsbach 08445-9298245

Schulnachrichten

„In der Musik sind wir zuhaus“ – Musiktag an der Grundschule Gerolsbach

Auch in diesem Schuljahr nahm die Grundschule Gerolsbach wieder am Aktionstag Musik teil, den die Bayerische Landeskoordinierungsstelle für Musik initiierte. Dieses Jahr stand das gemeinsame Musizieren unter dem Motto „Musik ist mein Zuhause“. Die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei, was in den vergangenen Wochen im Musikunterricht mit ihren Lehrerinnen erarbeitet worden war. So kam nach dem gemeinsamen Schullied von jeder Arbeitsgemeinschaft bzw. Klasse ein Beitrag, der in einer real gewordenen Spieluhr zur Aufführung kam. Gerade der runde Innenhof der Schule, bot sich hervorragend für diese Idee an. Der Höhepunkt der Veranstaltung, zu der auch zahlreiche Eltern als Zuhörer und Zuschauer gekommen waren, war das Musiktagslied „ In der Musik sind wir zuhaus“. Dabei wurde der Gesang der ganzen Schulfamilie von der Flötengruppe und einer eigens zusammengestellten-Eltern-Schüler-Band begleitet. Bei der ganzen Veranstaltung und vor allem beim äußerst gelungenen Abschlusslied konnte man das Gerolsbacher Schulmotto spüren: Hand in Hand für heute und morgen-und mit Musik wird’s noch schöner!

Die Lehrer-Schüler-Band in Aktion

Mittagsbetreuung

Vier neue Roller für die MIB

Die Freude war groß, als für die Mittagsbetreuung vier neue Roller angeschafft werden konnten. Mechaniker (einzelne Schrauben mussten noch ein bisschen nachgezogen werden) und Testfahrer waren natürlich sofort zur Stelle. Mit insgesamt sieben

Rollern im Schulinnenhof zu kreisen macht besonders Spaß. Die Viertklässler haben als stolze Fahrradführerscheinbesitzer auch gleich Verkehrsregeln aufgestellt mit Zebrastreifen und Geschwindigkeitsbegrenzungen.
Auch über neue Bälle konnten wir uns freuen, jetzt steht dem Spiel und Spaß im Grünen nichts mehr im Wege. Ball spielen, Seil springen, Roller fahren, fangen spielen oder einfach mal auf einer Picknickdecke im Grünen chillen , wenns besonders heiß ist, machen die Kinder liebend gerne zwischen Schule und Hausaufgabenzeit. Das absolute Highlihgt ist allerdings, wenn der Hausmeister den Rasensprenger aktiviert und alle Kinder unten durch laufen bis sie pitschnass sind. Eine echte Alternative zum Freibad :).
Wir wünschen unseren Kindern einen schönen Sommer!

Rita, Gisela und Anja von der MIB

Aus Vereinen und Verbänden

Dorfgemeinschaft
Klenau – Junkenhofen

Einladung zum

Dorffest

am Sonntag, den 09. Juli 2017
in Junkenhofen

Programm

10.00 Uhr	**Gottesdienst in der Marienkirche** in Junkenhofen mit dem Kinderchor „Viva La Musica“
11.00 Uhr	**Mittagstisch im Dorfheim**, anschließend Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr	Stockschützenschützenturnier mit den örtlichen Vereinen/Gruppierungen

Bei schönem Wetter wird die Wasserrutsche aufgebaut

Auf Euer Kommen

freut sich

Dorfgemeinschaft
Klenau-Junkenhofen

FC Gerolsbach e.V.

FC Gerolsbach startet in Vorbereitung für die Saison 2017/ 2018

Von Hubert Buxeder

Was für eine tolle, letzte Saison für den FC Gerolsbach. Gekrönt durch den Meistertitel und den damit verbunden Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Damit nach der gebührenden Meisterfeier alle Beteiligten dem Gerolsbacher Trainergespann Stampfl und Waltl zum Punktrundenauftakt am 17. oder 18. August auch rechtzeitig wieder „fit und munter“ zur Verfügung stehen, startet für die Herrenmannschaften des FC Gerolsbach bereits am 6. Juli die Vorbereitung auf die anstehende Spielrunde.

Nach dem Trainingsauftakt am 6. Juli geht es bereits am Freitag, den 7. Juli, zum ersten Auswärts-Testspiel nach Großmehring. Nach einigen weiteren Trainingseinheiten findet am darauffolgenden Wochenende (15. und 16. Juli) der traditionelle Top Six Cup in Tandern statt. Diesem „Härtetest“ folgen am 19. Juli ein Auswärtsspiel in Langenbruck, sowie am 23. Juli in Allershausen. Das erste Heimspiel der Saison bestreiten die Gerolsbacher gegen ST Scheyern am 29. Juli. Im August heißt der letzte Testspielgegner wiederum auf heimischen Boden am 6. 8. dann TSV Indersdorf.

Den detaillierten Trainingsplan samt Trainingseinheiten und Uhrzeiten stellt der FC Gerolsbach auf seiner Homepage unter www.fc-gerolsbach.de zur Verfügung. Der FC Gerolsbach freut sich auf die kommende Saison und hofft wie schon zur Vorsaison auf die zahlreiche Unterstützung seiner Mitglieder, Fans, Freunde, Gönner und Sponsoren.

Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 05. Juli 2017 um 19.30 Uhr
1. und 2. Gruppe + Atemschutzgeräteträger + Überörtliche Gruppe
Einsatzübung

Mittwoch, 19. Juli 2017 um 19.30 Uhr
3. und 4. Gruppe + Atemschutzgeräteträger
Einsatzübung

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Vatertag
Wie bereits in den letzten Jahren hatte man auch dieses Jahr Glück mit dem Wetter, so dass wieder viele Mitglieder und Freunde der Feuerwehr, samt Familien, zur Vatertagsfeier kamen. Auch von der Gerolsbacher Feuerwehr waren einige Aktive mit Familie per Fahrrad nach Schachach gekommen um einen gemütlichen Tag zu verbringen. Natürlich war für das leibliche Wohl gut gesorgt, da man zum Mittagessen neben Halsgrat- und Rollbraten auch eine Anzahl verschiedener Salate zur Auswahl hatte, die von den Frauen mitgebracht wurden. Zusätzlich wurde am Nachmittag noch Kaffee und Kuchen angeboten, so dass es keinen Grund gab vor dem Abend nach Hause zu gehen. Dank einer Hüpfburg, die man bereits am Vormittag aufgebaut hatte, hatten auch die Kinder den ganzen Tag über jede Menge Spaß und konnten sich ordentlich austoben.

Die Feuerwehren
löschen · bergen · retten · schützen

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Zu unserem Treffen am 6. Juni 2017 konnte die 1. Vorsitzende Regina Pletzer unseren Präses Herrn Abt Markus als Referenten begrüßen. Thema des Abends war: „Leben im Kloster“. Fast 40 Frauen sind gekommen, um zu erfahren, wie denn die Mönche im Kloster so leben. Zur geistigen Einstimmung wurde vorher von der Vorstandschaft eine Pfingstlitanei vorgelesen. Abt Markus sagte zu Beginn, das Leben im Kloster sei zu vergleichen mit einem Buch. Es gibt genauso Höhen und Tiefen wie überall auf der Welt. Die Scheyrer Mönche gehören dem Orden der Benediktiner an. Wer in ein benediktinisches Kloster eintritt, muss sich an 3 Büchern orientieren und danach leben.
Das wichtigste Buch ist die Bibel, im 2. Buch sind die Regeln des Hl. Benedikt aufgeführt und im 3. Buch steht die Satzung für bayrische Benediktiner.
Abt Markus erklärte, dass die Bibel aus mehreren einzelnen Büchern besteht, auch die Tora der Juden ist zum Teil enthalten.
Im Buch mit den Regeln des Hl. Benedikt heißt es zum Beispiel, Mönch ist jemand der alleine lebt – er braucht aber auch Gemeinschaft. Jeder Ordensgründer setzt andere Schwerpunkte, Benediktiner werden in der Regel nicht versetzt.
In der Satzung findet man viele Vorgaben, wie sich die Mönche (auch der Abt) untereinander zu verhalten haben. Zum Beispiel: die geistige Kunst, die Organisation des Klosters, die tägliche Versorgung, die Aufnahme-Ordnung, die Dienst-Ordnung usw. Alle Klöster sind Stiftungen. Die Ordensleute müssen so wirtschaften, dass sich die Substanz nicht verringert. In Scheyern, so Abt Markus, bekommt jeder Mönch soviel Geld er braucht z. Bsp. für eine Reise. Eine kurze Erklärung der Ausgaben ist notwendig. Der Cellar des Klosters muss die Finanzen im Blick haben und mit dem Finanzamt jedes Jahr abrechnen. Zum Schluss konnten noch Fragen an den Herrn Abt gestellt werden.
Zum Schluss bedankte sich Regina bei Abt Markus für seine Ausführungen. Die anwesenden Mitglieder lud sie ein, sich rege an der Fronleichnamsprozession sowie am Ausflug zu beteiligen.

Herzen, Kugeln, Sterne – alles aus Weidenruten

Beim Weidenrutenflechten, welches der Obst- und Gartenbauverein Alberzell auch in diesem Jahr organisierte, entstanden wieder viele wunderschöne Kunstwerke die zur Gestaltung der heimischen Gärten beitragen. Auch ein Gartenfreund wagte sich dieses Mal unter die sonst von Frauen bestimmte Bastelrunde. Vor allem die Herzform hatte es den meisten Teilnehmern heuer angetan. Daneben entstanden aber auch noch ein paar Kugeln, ein Stern und eine Pflanzranke.

Nach einer anschaulichen Einführung durch die Kursleiterin in die Technik des Weidenflechtens konnte ein jeder mit seinem angestrebten Objekt beginnen. Zwischendurch wurde noch etwas zur Hand gegangen oder beratend zur Seite gestanden. Die meiste Arbeit musste ein jeder dann doch selbst verrichten und entsprechend stolz wurden die Meisterwerke dann auch mit nach Hause genommen.

Pennello e.V. Kunst und Bewegung

15 Jahre Pennello!

Das feiern wir gemeinsam mit der M.U.T. Musik und Tanzwerkstatt Lichthausen und laden Sie ganz herzlich ein, zum

KUNSTMARKT
in Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach
am 23. Juli 2017 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Ein buntes Programm mit ganz viel Kunst und Musik erwartet Sie:

- Kunst-und Handwerkermarkt mit Malerei, Skulpturen, Kalligrafien, Schmuck, Holz- und Kunstschmiedearbeiten, Klanginstrumenten und vielem mehr
- Pennello Programmvorstellung HW 17/18
- Musikalisches Rahmenprogramm
- Klangkonzert Suyana
- Trommelkreis
- Viele spannende Mitmachaktionen für Groß und Klein
- Kulinarisches

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

!!!In unserer Sommerferienwerkstatt gibt es noch freie Plätze! Jetzt anmelden unter www.pennello.de !!!

Fantastische Wesen – Begegnungen im Farbenland
Wir laden euch ein auf eine Reise in die Welt der Fantasie. Dort begegnen wir verschiedenen fantastischen Wesen, die in unseren

Köpfen entstehen, in Skizzen Form annehmen und dann in vielen verschiedenen Techniken umgesetzt werden. Wir werden auf großen Papieren und Leinwand oder Holz malen, zeichnen, drucken und Collagen kleben.

Kursleitung: Christa Radlmeier und Anja-Viktoria Ott
Teilnehmer: Kinder von 6 bis 12 Jahren
Termin: 31.07./01.08./02.08.2017,
Mo – Mi, jeweils 15.00 bis 17.30 Uhr
Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

Ansprechpartner für diese Pressenotiz:
Rita Mester
Pennello – Kunst & Bewegung
Telefon: 08441 – 278708
E-Mail: rita@pennello.de
www.pennello.de

Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Vereinsmeisterschaft 2017

Am 10. Juni fand die alljährliche Vereinsmeisterschaft des Reit- und Fahrvereins Alberzell statt. Im Geschicklichkeitsparcours setzte sich Susanne Salvamoser mit Pazifik durch und wurde somit Vereinsmeisterin 2017. Bei den Nachwuchsreitern, die durch den Parcours geführt wurden und daher gesondert gewertet wurden, sicherte sich Luisa Kreitmair den Titel als Junioren-Vereinsmeisterin. Darüber hinaus zeigten zehn unserer Reitschülerinnen bei drei verschiedenen Dressuraufgaben allesamt schöne Ritte. Bewertet wurden sie dabei von Gabi Sturm. Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft fand das traditionelle Grillfest statt, an dem wieder zahlreiche Vereinsmitglieder, Freunde und Familienmitglieder teilnahmen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern, Teilnehmern und Besuchern für die schöne Veranstaltung bedanken!

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72
Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI
Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art
Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern
Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77
e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach e.V.

Rückblick Radtour 2017
„Übers Land in die Region Indersdorf“

Gruppenbild Teilnehmer Radtour der Frisch-Auf Schützen Singenbach 2017: *Die diesjährige Radtour führte die 24 Radler am Pfingstmontag auf einer sehr schönen, aber auch anstrengenden Strecke über ca. 60km als Rundtour über Hilgertshausen, Altomünster ins Indersdorfer Hinterland und dann über Petershausen wieder zurück nach Singenbach. Es war insgesamt eine gesellige Runde aus Teilnehmern jeder Altersstufe, die bereits jetzt schon wieder gespannt sind auf eine bestimmt eben so schöne Tour im nächsten Jahr.*

Einladung zum Singenbacher Sommerfest am 30. Juli 2017
Am Sonntag den 30. Juli findet in Singenbach nach langer Pause wieder ein Sommerfest statt.

Programm:

8:00	Weißwurstfrühstück
9:30	Zug zur Kirche
10:00	Gottesdienst in Maria Zell
anschließend	Böllerschießen
ab ca. 11:30	Gegrilltes vom Holzkohlegrill
Nachmittags	Kinderspiele, Kaffee und Kuchen
Abends	Gemütlicher Ausklang mit Gegrilltem und Barbetrieb

Auf ein paar gesellige Stunden am Singenbacher Dorfheim und einen abwechslungsreichen Tag mit Unterhaltung für Groß und Klein freuen sich die Frisch-Auf Schützen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Punktspielrunde 2017
Die Spielerinnen des TC Gerolsbach freuen sich zu den folgenden Punktespielterminen über motivierte Zuschauer (Markierung = Heimspiele):

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa., 08.07.2017	9.00 Uhr	SV Weichs	TC Gerolsbach Juniorinnen
So., 09.07.2017	**9.00 Uhr**	**TC Gerolsbach Damen**	**SV Karlshuld**
	14.00 Uhr	1. SC Gröbenzell	TC Gerolsbach Damen30

Folgen Sie uns auf Facebook
Kennen Sie schon unsere Facebook-Fanseite? Klicken Sie einfach „Gefällt mir“ unter **www.facebook.com/tcgerolsbach/** und erfahren Sie immer sofort von unseren Punktspielen und Ergebnissen, Events, Ferienpass und vieles mehr, was beim TC Gerolsbach los ist!

Einladung zur

1. Damen-Doppel-Meisterschaft

am Samstag, 15. Juli 2017

Beginn: 14:00 Uhr

Siegerehrung

ab 18:00 Uhr

Bitte bis 05.07.2017 bei Anja Lachner anmelden

unter 0176 80201853 oder lachner_anja@web.de

2. Moonlight-Tennis

am Samstag, 15. Juli 2017

ab 18.00 Uhr

Mit
witzigem Gauditurnier
saftigen Steaksemmeln
frischen Cocktails
guter Musik
... und jeder Menge Spaß für alle Teilnehmer!

CITROËN

FÜR SINGLES UND FAMILIEN MIT NIVEAU

CITROËN C1
3-TÜRER VTI 68 LIVE

LED-TAGFAHRLICHT
BERGANFAHRASSISTENT
BORDCOMPUTER

ab **79,–€** mtl.[1]
0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE[2]

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL. [1]Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den CITROËN C1 3-TÜRER VTI 68 LIVE (51 KW), wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 30.09.2017. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. [2]Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.000,– € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines CITROËN C1 gültig bis zum 30.09.2017, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombiniert 4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 95 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Auto Schweiger
Wir begeistern

Auto Schweiger (H)
Färberstraße 6 • 85276 Pfaffenhofen • Tel. 08441 / 8500
peter.schweiger@auto-schweiger.com
www.auto-schweiger.com

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Gut informiert durch das Bürgerblatt Gerolsbach!

Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

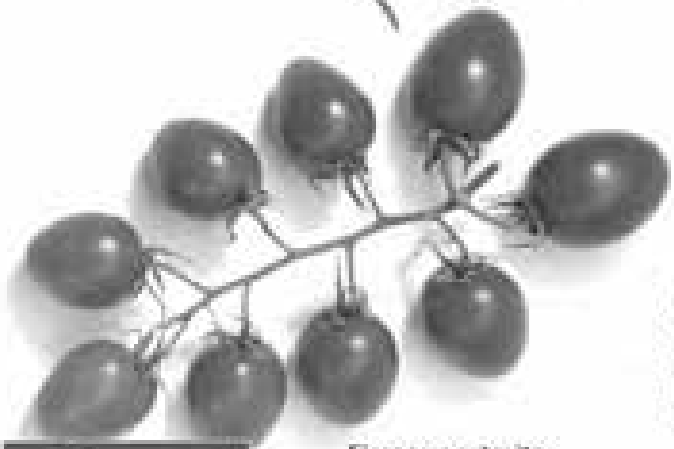
Sport

großer Kleinanzeigenteil

Terminkalender

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen"
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger | Schrobenhausener Anzeiger | Eichstätter Anzeiger | Pfaffenhofener Anzeiger

„Mitnanda Sing`a“ im Dorfheim Junkenhofen

Singstund im Juni vor der Sommerpause noch mal trotz der großen Hitze auserordentlich gut besucht. Nahezu alle Plätze waren belegt als der Fischer Schorsch und Manfred Jung mit ihren Quetschn zur Begrüßung flott aufspielten. So kommen die Gäste mittlerweile aus nah und fern ins Dorfheim Junkenhofen. Denn da wissen die sangesfreudigen Menschen, das sie zwanglos singen können und einen entspannten Abend unter Freunden verleben. Nachdem im Mai der Schwerpunkt der Singstund auf Liebes und dem Mai entspechenden Liedern lag, war es im Juni das Thema gesungene Volkstänze, Moritaten und Gsanzl. Fred Märtl hieß alle Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen und freute sich, das mit Manfred und Schorsch zwei Quetschenspieler ins Dorfheim gekommen waren.
Die Gäste sagen aus voller Brust dass es eine Freude war. Fred Märtl stimmte dazu gekonnt an. Nach einem Eingangslied wurden unter anderem das Lied „Musikanten spuit`s auf “ oder „das Bauenmad`l“ gesungen. Nach dem ersten Teil war in der Pause angeregte Unterhaltung angesagt. Im zweiten Teil wurde unter anderem “S`Deandl mid`n roaten Miada“ oder „Wenn i mei Pfeiferl“ gesungen, Ein Höhepunkt der Singstund waren die Lieder des Scheyren Drei Gsang`s der vor der Pause ein Lied „Lieb`s Leb`n und nach dem Offiziellen Schluss das Lied vom „Braunem Bier“ das gar so gut schmeckt zum Besten gab was großen Beifall aller nach sich zog.
Und mit dem Lied zum „Weils nacha Zeit is“ war wieder ein kurzweilig fröhlich Abend viel zu schnell vorbei. Schorsch und Manfred spielte noch zur Unterhaltung auf.
Zum Ausklang des fröhlichen Singens bot sich schließlich noch Gelegenheit zu einem Gespräch. Und die meisten Besucher sagten bereits zu, zum nächsten „Mitnanda Singa“ nach der Sommerpause am 20.09. um 20.00 Uhr, wieder ins Dorfheim nach Junkenhofen zu kommen.
Besonders möchten sich die Organisatoren bei der Raiba Arge Geschäftsstelle Junkenhofen für die Unterstützung bedanken.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach,
Claudia von Suckow,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/928913 und 08445/928912,
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de und
c.vonsuckow@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal,
Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Schloss Hohenkammer

Veranstaltungen Juli

09.07. Frühschoppen im Biergarten mit Blasmusik
■ ab 10.00 Uhr ist der Biergarten für Sie geöffnet, die Blasmusik Hohenkammer spielt ab 11.30 Uhr

16.07. Rock-Frühschoppen im Biergarten (bei gutem Wetter)
Mit den Bands „Back To Therapy“ und „HeToRo“ (ab 11.30 Uhr)
■ ab 10.00 Uhr ist der Biergarten für Sie geöffnet

21.07. Schlossrestaurant «carte blanche»
Florian Vogel stellt die neue Camers-Karte im 5-Gänge-Menü vor.
■ um 19.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant

28.07. Auftakt zum Konzert der Bayerischen Philharmonie
F. Vogel überrascht mit kulinarischen Kompositionen: 4-Gänge-Menü.
■ um 17.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant

28.07. Gemischter Satz
Kammermusik-Ensembles der Bayerischen Philharmonie.
Moderation: Mark Mast
■ um 19.00 Uhr im Schloss-Innenhof oder im Großen Saal

30.07. Vokal Total
Chor der Bayerischen Philharmonie und Solisten.
■ um 17.00 Uhr im Schloss-Innenhof oder im Großen Saal

30.07. Großer Familientag
■ ab 10.00 Uhr auf dem Schlossgelände

Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.
Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshohenkammer.de

Erfolg durch Anzeigenwerbung

Gerhard Niedermeier
KFZ-Werkstatt Grainstetten
Telefon 08445 356

Niedermeier
Forst- und Gartentechnik
Telefon 08445 356

Orienthelfer - Humanitäre Hilfe für Syrien.

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,
sich selbst zu helfen und aufrechter
durchs Leben zu gehen.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

VIKING iMOW Robotermäher

„i“ wie intelligente Rasenpflege

- *Für Flächen bis 4000 m*
- *Mäht Steigungen bis 45 %*
- *Bürstenlose EC-Motoren*
- *Einfache, intuitive Bedienung*
- *Vollautomatisches Rasenmähen*
- *Schnelle, intelligente und effiziente Rasenpflege*

iMow

• Verkauf - Installation - Service
• Unverbindliche Beratung und Angebot

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487
www.huber-gartentechnik.de

STIHL DIENST

Viking

Die Feuerwehren

löschen · bergen · retten · schützen

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 69 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solar-Experte seit 25 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

EDEKA Pirker

EDEKA

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 27/17

SUPERKNÜLLER

Lorenz **Crunchips** 175-g-Beutel	26% billiger	~~1.19~~ -.88
Landliebe **Joghurt** + 0,15 € Pfand 500-g-Glas	40% billiger	~~1.49~~ -.88
Bernbacher Die Guten Frischeinudeln 250-g-Beutel	44% billiger	~~-.89~~ -.49
Zott Zottarella **Mozarella** XXL Rolle 250-g-Beutel	25% billiger	~~1.99~~ 1.49
Hengstenberg Altmeister Weinessig 0,75-l-Flasche	30% billiger	~~-.99~~ -.69
Mövenpick feine Eiscreationen 850/500-ml-Becher	39% billiger	~~3.29~~ 1.99
Thomy Reines Sonnenblumenöl 750-ml-Flasche	12% billiger	~~1.59~~ 1.39
Dr. Oetker Pizza Traditionale – gefroren – 345-405-g-Pack.	23% billiger	~~2.89~~ 2.22

GETRÄNKEMARKT

Lipton **Ice Tea** + 0,25 € Pfand 1,5-l-Flasche	28% billiger	~~1.19~~ -.85
Active **O2** + 0,25 € Pfand 0,75-l-Flasche	19% billiger	~~1.09~~ -.88
Erdinger **Weißbier** + 3,10 € Pfand 20x0,5-l-Träger	15% billiger	~~16.49~~ 13.99
Vittel Mineralwasser + 1,50 € Pfand 6x1,5-l-Pack.	30% billiger	~~3.99~~ 2.79

Mo. – Sa. 7-20 • Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30